

## **Stadtchronik 1992**

### *6. Januar*

Im Rahmen einer Feierstunde übergibt Bundespostminister Dr. Christian Schwarz-Schilling Oberbürgermeister Hörter den Erstandruck der neuen 60-Pfennig-Briefmarke, die anlässlich des 2000jährigen Jubiläums der Stadt gestaltet wurde. Ab 9. Januar ist die Sondermarke an allen 33 000 Postschaltern in Deutschland erhältlich.

*RZ 7. 1.1992, S.11.*

### *7. Januar*

Eröffnung der Ausstellung „2000 Jahre Geld in der Region Koblenz“ in der Sparkasse. Die Exponate wurden von den Numismatikern Gerd Martin Forneck (Koblenz) und Dr. Konrad Schneider (Frankfurt a. M.) zusammengestellt.

*RZ 8. 1.1992, S. 16.*

### *13. Januar*

Egon Klepsch, ehemaliger Vorsitzender der Koblenzer CDU, wird zum Präsidenten des Europäischen Parlaments in Straßburg gewählt. Klepsch, der den spanischen Sozialisten Barón ablöst, erreicht schon im ersten Wahlgang mit 253 von 446 gültigen Stimmen die erforderliche absolute Mehrheit.

### *14. Januar*

Dieser Tage wurde in Koblenz die „Gesellschaft Cusanus-Preis e. V.“ gegründet. Ziel ist die Förderung der Harmonisierung von Umwelt und Technik. Verdiente Persönlichkeiten sollen mit dem Cusanus-Preis geehrt werden, der mit einem namhaften Geldbetrag verbunden ist. Zum Vorsitzenden wurde Christian M. Fuchs gewählt.

*RZ 14. 1.1992, S. 11.*

Ein Wohngebäude an der Liebfrauenkirche steht in Flammen. Mehrere Bewohner werden von der Koblenzer Berufsfeuerwehr gerettet.

*RZ 15. 1.1992, S. 15.*

Justiz-Staatssekretär Dr. Gerhard Hofe besucht die Koblenzer Staatsanwaltschaft. Die Personalsituation und die räumliche Unterbringung sind die wichtigsten Gesprächsthemen.

*RZ 15. 1.1992, S. 15.*

### *15. Januar*

„Koblenz - alte Stadt mit neuem Profil“, so lautet das Motto einer Veranstaltung des Marketing-Clubs Rhein-Mosel, die sich mit dem Image und dem „Stadt-Marketing“ von Koblenz befaßt. Die Meinungen prallen hart aufeinander. Als Geschenk an die Stadt anlässlich der 2000-Jahr-Feier gibt der Marketing-Club eine Image-Analyse in Auftrag.

*RZ 16. 1.1992, S. 17.*

Innenministerium und KEVAG schließen einen Kooperationsvertrag, der der KEVAG die Aufarbeitung ihres Kartenmaterials für Leitungsnachweise mit Hilfe modernster Technik des Landesvermessungsamtes ermöglicht.

*RZ 16. 1.1992, S. 17.*

*17. Januar*

Der litauische Verteidigungsminister ist zu Gast im Zentrum Innere Führung auf der Pfaffendorfer Höhe. Ausbildung und Führung sind die wichtigsten Themen im Gespräch mit Kommandeur Admiral Ulrich Hundt.

*RZ 17. 1.1992, S. 18.*

Die dem Bundesarchiv von dem umstrittenen britischen Historiker David Irving zugesandten, angeblich bislang unbekanntes „Memoiren“ des NS-Kriegsverbrechers Adolf Eichmann lagern als Tonbandprotokolle schon seit 1979 im Bundesarchiv und sind schon 1980 in gedruckter Form veröffentlicht worden. Damit, so das Bundesarchiv, böten die Tonbandabschriften „nichts Neues“.

*RZ 18./19. 1.1992, S. 5.*

*18. Januar*

Mit einer Sportgala wird die neue Sporthalle auf dem Oberwerth eröffnet. Fast 5000 Aktive und Zuschauer beleben die größte Sporthalle in Rheinland-Pfalz. Der Erlös der Gala, die vom Landessportbund, vom Sportbund Rheinland, von der Stadt Koblenz und von der Rhein-Zeitung veranstaltet wird, kommt der Sportstiftung Koblenz zugute.

*RZ 20. 1.1992, S. 1, 10 f.*

Symposium zu Ehren des Koblenzer Chirurgen Professor Dr. Karl-Heinz Schriefers anlässlich seines 65. Geburtstages in der Rhein-Mosel-Halle zum Thema „Gastroenterologie im Wandel der letzten 20 Jahre“.

*RZ 20. 1.1992, S. 22.*

Im Alter von 64 Jahren stirbt Professor Dr. med. Hans-Herbert Sparwasser, Chefarzt der Urologischen Klinik des Städtischen Krankenhauses Kemperhof.

*RZ 22. 1.1992, S. 16.*

*20. Januar*

Auftakt-Matinee der Konzertreihe der Galerie Handwerk anlässlich der 2000-Jahr-Feier mit Werken von Dimitrij Schostakowitsch und Johannes Brahms.

*RZ 21. 1.1992, S. 16.*

*21. Januar*

Auf dem Neujahrsempfang der Koblenzer Industrie- und Handelskammer kritisiert deren Präsident Hubert Scherer die zu hohen Personalnebenkosten, das geplante Bildungsfreistellungsgesetz und die Pläne von Bundesarbeitsminister Blüm hinsichtlich der Pflegeversicherung. In bezug auf Konversion und Truppenabbau sei die Entwicklung durchdachter strukturpolitischer Konzepte notwendig.

*RZ 22. 1.1992, S. 15.*

Weltklasse-Schlagzeuger Pete York gastiert mit seinem „Hollywood Swing Project“ im Gülser Café Hahn.

*RZ 22. 1.1992, S. 18.*

*23. Januar*

Das städtische Garten- und Friedhofsamt wird 75 Jahre alt. Aus diesem Anlaß wird heute in den Räumen der KEVAG in der Schloßstraße eine Ausstellung eröffnet. Die Geschichte des Amtes begann 1916, als die Stadtverordnetenversammlung die Einrichtung der Garten- und Friedhofsdirektion beschloß. Erster Gartenbaudirektor wurde Carl Staehle aus Hildesheim.  
*RZ 21. 1.1992, S. 13.*

Anthony Taylor, Ballettmeister des Koblenzer Stadttheaters, wurde als Gastdozent für die Fächer „Klassisches Ballett“ und „Choreographie“ an die Staatliche Hochschule für Musik Heidelberg/Mannheim berufen.

*RZ 23. 1.1992, S. 19.*

*24. Januar*

Oberbürgermeister Hörter legt den Grundstein zum Bau der neuen Freizeitanlage „Gülser Moselbogen“. Auf dem etwa 70 000 Quadratmeter großen Gelände sollen 330 Campingplätze und ca. 50 Kleinwohnhäuser entstehen.

*RZ 22. 1.1992, S. 16.*

*27. Januar*

Kultusministerin Dr. Rose Götte besucht mit der Berufsbildenden Schule Gewerbe und Hauswirtschaft/Sozialwesen in der Beatusstraße zum ersten Mal in ihrer Amtszeit eine Berufsschule. Sie habe sich diese ausgesucht, weil es sich um „eine von Größe und Angebot her interessante Schule“ handle.

*RZ 28. 1.1992, S. 14.*

*28. Januar*

Die Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Koblenz wählt den Abteilungsdirektor des Instituts, den 52jährigen Reinhard Dötsch, zum Vorstandsmitglied. Dötsch löst am 1. April Hans Wilhelm Weber ablösen, der aus Altersgründen ausscheidet.

*Schä 30. 1.1992, S. 1.*

*30. Januar*

Bundesverteidigungsminister Gerhard Stoltenberg spricht im Zentrum Innere Führung zum Thema „Zukunftsaufgaben der Bundeswehr“. Deutschland müsse im europäischen Rahmen, in einer neustrukturierten NATO und bei friedenserhaltenden Maßnahmen der Vereinten Nationen fähig sein, „Konflikten vorzubeugen, sie einzudämmen und im äußersten Fall auch zu beenden“.

*RZ 31. 1.1992, S. 6.*

Justizminister Peter Caesar führt den neuen Präsidenten des Ehrengerichtshofs für Rechtsanwälte in Rheinland-Pfalz, Dr. Hans-Dieter Hess, in sein Amt ein. Der 53jährige Rechtsanwalt aus Koblenz tritt die Nachfolge von Justizrat Dr. Karl Theodor Franta an, der seit 1988 in dieser Position tätig war.

*RZ 31. 1.1992, S. 17.*

Lehrgangsteilnehmer der norwegischen Nationalen Verteidigungsakademie besuchen das III. Korps. Dessen Kommandierender General, Generalmajor Peter Heinrich Carstens, begrüßt die 32

Teilnehmer auf dem Standortübungsplatz Schmittenhöhe, wo sie Vorführungen der Panzerbrigade 34 beobachten.

*RZ 31. 1.1992, S. 22.*

*? . Januar*

Der Koblenzer Unternehmer Dr. Michael Fuchs wird zum Präsidenten des Bundesverbandes des Deutschen Groß- und Außenhandels (BGA) gewählt.

*RZ 22. 1.1992, S. 7.*

*1. Februar*

Aus Anlaß des 2000jährigen Jubiläums der Stadt Koblenz wird in der Sporthalle Oberwerth die 8. Sinfonie von Gustav Mahler aufgeführt. Es wirken mit das Staatsorchester Rheinische Philharmonie, der Chor des Musik-Instituts, der Bachchor Koblenz und der Herrenchor des Stadttheaters sowie aus Bonn Mitglieder des Orchesters der Beethovenhalle, der Philharmonische Chor und der Knabenchor des Collegium Josephinum. Mehrere bekannte Gesangssolisten wurden engagiert. Bei der heutigen Aufführung sind rund 3500 Zuhörer anwesend.

*Schä 30. 1.1992, S. 25 - RZ 3. 2.1992, S. 15, 21.*

*5. Februar*

Seit heute erteilt eine synthetische Stimme den Anrufern beim Fernmeldeamt Koblenz Auskunft. Der Versuch der Telekom zur Einführung der Digitaltechnik, der auf drei Monate terminiert ist, läuft auch in Nürnberg und Ulm.

*RZ 6. 2.1992, S. 3, 17.*

Im Alter von 48 Jahren stirbt Anne Maike Eskelsen in einem Koblenzer Krankenhaus. Die Sopranistin war bis zur Spielzeit 1990/91 am Koblenzer Stadttheater aktiv.

*RZ 7. 2.1992, S. 17.*

*6. Februar*

Umweltministerin Klaudia Martini eröffnet im Löhr-Center die Ausstellung „Unsere Natur und Umwelt - bewußter leben und gestalten“. Rund 30 Organisationen und Behörden beteiligen sich an der Schau, die auf der Wanderausstellung „Umwelt- und Naturschutz in der Bundesrepublik Deutschland“ des Bundesumweltministeriums basiert.

*RZ 7. 2.1992, S. 17.*

Der Sprecher des BUND Koblenz, Oliver Geden, überreicht Oberbürgermeister Hörter bei der Eröffnung der Umweltausstellung im Löhr-Center 1750 Unterschriften gegen die geplante Tiefgarage am Schloßbrondell. Weitere 1250 Bürger hatten schon zuvor ihren Unmut per Unterschrift auf BUND-Flugblättern an den Oberbürgermeister geschickt.

*RZ 8./9. 2.1992, S. 13.*

Der Landkreis Mayen-Koblenz will die darstellende Kunst stärker fördern. Zu diesem Zweck lud Kreisdeputierter Hans-Josef Koggel Vertreter verschiedener Künstlervereinigungen aus dem Kreisgebiet zu einem Gespräch. Es wurde vereinbart, zur Stärkung der Zusammenarbeit der Gruppen pro Jahr zwei Ausstellungen zu veranstalten, die von der Kreisverwaltung unterstützt werden.

*RZ 7. 2.1992, S. 20.*

*7. Februar*

Die kroatische Kulturgesellschaft Koblenz feiert im Kolpinghaus mit etwa 150 Gästen die völkerrechtliche Anerkennung ihres Heimatstaates.

*RZ 10. 2. 1992, S. 26.*

*8. Februar*

Rund 300 Demonstranten versammeln sich vor dem Hauptbahnhof, um gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit zu protestieren. Aktueller Anlaß ist der Beginn des Prozesses gegen Alexander Tieze, dem die Staatsanwaltschaft Totschlag an dem Kurden Nihat Yusufoglu vorwirft. Zum Ende der Demonstration kommt es in der Altstadt zu vereinzelt Ausschreitungen.

*RZ 10. 2.1992, S. 25.*

Koblenz ist seit 35 Jahren wieder Garnisonsstadt. Am 8. Februar 1957 trafen 500 Soldaten als Vorhut der 5. Panzerdivision auf dem Güterbahnhof Ehrenbreitstein ein.

*Schä 6. 2.1992, S. 21.*

Heute ist Oberbürgermeister Willi Hörter 40 Jahre im Öffentlichen Dienst tätig. Als Tiefbauingenieur trat er am 8. Februar 1952 beim Sonderbauamt Koblenz ein. Anschließend wechselte er zur Straßenverwaltung Rheinland-Pfalz, bevor er 1972 zum Oberbürgermeister von Koblenz gewählt wurde. Von 1964 bis 1972 war er Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion. Von 1965 bis 1975 gehörte Hörter dem rheinland-pfälzischen Landtag an.

*RZ 8./9. 2.1992, S. 14.*

*11. Februar*

Auf Einladung der Jüdischen Kultusgemeinde Koblenz, der Christlich-Jüdischen Gesellschaft für Brüderlichkeit und des Freundschaftskreises Koblenz/Petah-Tikva halten sich zur Zeit 25 jüdische Emigranten aus Rußland im Raum Koblenz auf. Im „Haus der Begegnung“ wurden erste Kontakte mit den Koblenzer Organisatoren geknüpft.

*RZ 12. 2.1992, S. 18.*

Rund 300 Eltern, Lehrer und Schüler kommen auf Einladung des Schulelternbeirats des Eichendorff-Gymnasiums zu einer Protestversammlung gegen die beabsichtigten Kürzungen bei den Lehrerstellen und gegen den Ausfall von Schulstunden zusammen. Vertreter der Landtagsfraktionen von CDU, SPD und Grünen stellen sich der Diskussion.

*RZ 12. 2.1992, S. 18.*

*12. Februar*

Auf Einladung des Richard-Wagner-Verbandes diskutiert Harry Kupfer, einer der bekanntesten Opernregisseure der ehemaligen DDR, im Görreshaus über „Fragen zur Opernregie heute“.

*RZ 31. 1.1992, S. 17.*

Daniel Roth, langjähriger Titularorganist an der Basilika Sacre Coeur in Paris, gastiert heute in der Josefskirche. Roth ist Preisträger zahlreicher internationaler Orgelwettbewerbe und Professor an der Musikhochschule Saarbrücken. Etliche Konzertreisen führten ihn durch Europa und Amerika. Er ist jetzt Organist an St. Sulpice. Daniel Roth war Schüler von Maurice Durufle und Marie-Claire Alain.

*RZ 11. 2.1992, S. 15.*

*13. Februar*

Seit einigen Tagen hat der TÜV Koblenz einen neuen Leiter. Der Atomphysiker Dr. Volkhard Lößner, gebürtiger Dresdner, war bis 1989 Vizepräsident des Amtes für Atomsicherheit und Strahlenschutz in Ost-Berlin, anschließend für neun Monate Präsident des Amtes für Standardisierung und Meßwesen.

*RZ 14. 2.1992, S. 17.*

*14. Februar*

Der rheinland-pfälzische Innenminister Walter Zuber referiert auf einer Veranstaltung des Arbeitskreises Sport der Koblenzer SPD im Kolpinghaus Rauental über die Sportförderung für 1992/93 durch die Landesregierung und über den Stellenwert des Sports in der Gesellschaft allgemein. Über 100 Teilnehmer aus 48 Vereinen und Verbänden sind anwesend.

*RZ 15./16. 2.1992, S. 15.*

*15. Februar*

Die Mozartgemeinde veranstaltet im Mutter-Beethoven-Haus ein Konzert mit dem Klaviertrio aus St. Petersburg. Werke von Beethoven, Schostakowitsch und Tschaikowski stehen auf dem Programm.

*RZ 17.2.1992, S. 28.*

*16. Februar*

Der Apostolische Nuntius in Deutschland, Erzbischof Dr. Lajos Kada, und der Trierer Bischof Dr. Hermann Josef Spital weihen in einem feierlichen Pontifikalamt die Insignien der Basilika St. Kastor (Wappen, Schirm und Glöckchen). Zu den Ehrengästen gehören auch Bundeskanzler Helmut Kohl und Ministerpräsident Rudolf Scharping. Papst Johannes Paul II. hat bereits am 30. Juli 1991 die Kastorkirche zur *basilica minor* erhoben.

*RZ 29. 1.1992, S. 17.*

*17. Februar*

Auf dem Astein wurde dieser Tage eine Bürgerinitiative gegründet, die „mit aller Kraft versuchen will, dem Bau einer Bezirkssporthalle in diesem Stadtteil entgegenzuwirken“. Die Stadtverwaltung plant, auf 24 Hektar Streuobstwiese eine Sportanlage zu bauen, die 25 Tennisplätze, einen Hallenkomplex mit sechs Tennisplätzen, Clubhäuser und ein Fußballfeld umfassen soll. Die Bürgerinitiative befürchtet weitreichende ökologische Schäden und Lärmbelastigungen für die Anwohner.

*RZ 18. 2.1992, S. 17.*

*20. Februar*

Dr. Luciano Lampante, 44, ist neuer Chefarzt der Urologischen Klinik des Städtischen Krankenhauses Kemperhof. Auf Empfehlung des Krankenhausausschusses wählt der Stadtrat den bisherigen Oberarzt zum Nachfolger des vor wenigen Wochen verstorbenen Urologen Prof. Dr. Herbert Sparwasser.

*RZ 21. 2.1992, S. 17.*

Seit heute sitzen der Leiter des Staatsbauamts Nord, Leitender Baudirektor Hans-Ulrich Rose, und der Geschäftsführer einer Elektrofirma in Untersuchungshaft. Gegen Rose, so die

Staatsanwaltschaft, bestehe der „dringende Tatverdacht der Vorteilsnahme“. Außerdem seien mehrere Durchsuchungen vorgenommen worden.

*RZ 25. 2.1992, S. 13.*

#### *22. Februar*

Mit 3:1 unterliegt der deutsche Feldmeister TuS Rot-Weiß Koblenz im Hallenfaustball dem Gastgeber und Titelverteidiger TSV Hagen, der sich damit erneut die deutsche Meisterschaft sichert.

*RZ 24. 2.1992, S. 17.*

#### *23. Februar*

Der öffentliche Dienst in Rheinland-Pfalz soll Frauenförderpläne erhalten, die für die Privatwirtschaft Vorbildfunktion haben. Das kündigt Innenminister Walter Zuber bei der Delegiertenkonferenz des DGB-Kreises Koblenz an. Zum Nachfolger des scheidenden Kreisvorsitzenden Waldemar Derendorf wählen die Delegierten den 40jährigen Heribert Heinrich.

*RZ 24. 2.1992, S. 3, 25.*

#### *25. Februar*

Bei genügender Beteiligung von Unternehmen will die KEVAG das sogenannte Job-Ticket einführen. Vorausgesetzt, daß eine Firma mehr als 100 Beschäftigte hat und für alle Mitarbeiter die Tickets bezahlt, wird ein Rabatt von 55 Prozent auf die Preise für Stadtnetz- bzw. Gesamtnetzkarten gewährt.

*RZ 25. 2.1992, S. 13.*

#### *26. Februar*

US-Botschafter Robert M. Kimmitt spricht auf Einladung des Präsidenten des Bundesverbandes des Deutschen Groß- und Einzelhandels, Dr. Michael Fuchs, mit Oberbürgermeister Willi Hörter über Konversionsfragen und die Städtepartnerschaft Koblenz-Austin. Mit Vertretern der Koblenzer Wirtschaft werden anschließend Standortfragen erörtert.

*RZ 27. 2.1992, S. 15.*

#### *1. März*

Oberbürgermeister Willi Hörter hat eine „Koordinierungsstelle für Konversionsfragen“ eingerichtet. An deren Spitze steht Bernd Großer, Leiter des städtischen Amtes für Wirtschaftsförderung. Damit solle die Zusammenarbeit städtischer Stellen im Hinblick auf den Truppenabbau verbessert werden. Außerdem diene die Einrichtung als Ansprechpartner für Bundeswehr, Bezirksregierung, Landesregierung sowie Investoren und Nutzer.

*RZ 2. 3.1992, S. 15.*

#### *2. März*

Die Debeka-Bausparkasse bezieht ihre neuen Räume im Verwaltungsgebäude in der Ferdinand-Sauerbruch-Straße 18. Damit ist der II. Bauabschnitt beendet. Der fünfgeschossige Bau, in 21 Monaten fertiggestellt, ist für 300 Arbeitsplätze konzipiert. Insgesamt beschäftigt die Debeka in Koblenz zur Zeit über 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

*Schä 16. 4.1992, S. 24.*

*4. März*

Der „Aschermittwoch der Künstler“ beginnt mit einem Gottesdienst in der Liebfrauenkirche. Anschließend spricht Kulturdezernentin Dr. Ingrid Bátori im Künstlerhaus Metternich anlässlich der Eröffnung der Ausstellung „Das Kreuz“ zum Thema „Wieviel Kultur braucht der Mensch?“  
*RZ 29. 2./1. 3.1992, S. 13.*

*6. März*

Die Wirtschafts- und Verbraucherausstellung (WIVA) öffnet heute im Industriegebiet ihre Tore. Mehr als 600 Aussteller werden auf 50 000 Quadratmetern in 23 Hallen vertreten sein.  
*RZ 4. 3.1992, S. 3, 15.*

*7./8. März*

Sieben-Nationen-Turnier der Säbelfechter in der Sporthalle Oberwerth. Mannschaften aus Deutschland, Frankreich, Italien, Kanada, Polen, Rumänien und Ungarn haben ihr Kommen zugesagt. Den ersten Platz belegt das deutsche Team vor Polen und Ungarn.  
*RZ 7./8. 3.1992, S. 11 - RZ 9. 3.1992, S. 9.*

*7. März*

Dem BSV Koblenz gelingt in Kaiserslautern der Aufstieg in die Bowling-Bundesliga. In den Aufstiegsspielen werden die Mannschaften vom BC Regensburg und vom BW Tübingen auf die Plätze verwiesen.  
*RZ 11. 3.1992, S. 27.*

*7.-12. März*

Unter dem Motto „SymParty mit Ausländern“ demonstrieren über 20 Kulturinitiativen aus dem Großraum Koblenz gegen Ausländerfeindlichkeit und Intoleranz. An fünf Veranstaltungsorten (Bad Ems: Kreishaus, Onkel Toms Hütte; Lahnstein: Jugend- und Kulturzentrum; Koblenz: Kulturfabrik, Café Hahn) wird ein umfangreiches Programm mit Jazz, Rock und Pop, Autorenlesungen, Kabarett und internationaler Folklore geboten.  
*RZ 7./8. 3.1992, S. 49.*

*10. März*

Die Abteilung Koblenz der Fachhochschule Rheinland-Pfalz will mit dem Moskauer Institut (MEI) künftig enger zusammenarbeiten. In Moskau unterzeichneten Dekan Professor Helmut M. Schäfer und Prodekan Professor Richter einen Kooperationsvertrag mit dem Rektor des MEI, Professor Jewgenij Ametistow. Die Koblenzer Besucher zeigten sich erstaunt über den hohen Standard der russischen Entwicklungen im Bereich der Computer-Software.  
*RZ 10. 3.1992, S. 13.*

*13. März*

Auf der heutigen Fachkonferenz „Umwelt- und Gesundheitsbildung“ in Koblenz wollen Vertreter der rheinland-pfälzischen Volkshochschulen auf die Eigenverantwortlichkeit für einen gesundheitsgerechten Lebensstil aufmerksam machen. Die Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz bieten pro Jahr mehr als 76 000 Teilnehmern in 5000 Kursen über 89 000 Unterrichtsstunden an Gesundheitsbildung an.  
*RZ 13. 3.1992, S. 19.*



*14. März*

Bei einem Bootsunfall auf der Mosel kommt ein 31jähriger Mann ums Leben. Zwei weitere Männer werden verletzt. Die Motorjacht der drei fährt über das Wehr der Moselschleuse, kentert und sinkt sofort.

*RZ 16. 3.1992, S. 3, 25.*

*14./15. März*

Im Haus der Begegnung versammeln sich die Delegierten der Radsportjugend im Bund Deutscher Radfahrer, die bei ihrer 10. Hauptversammlung auch einen neuen Vorstand wählen. Frank Koll, Präsident des Radsportverbandes Rheinland, wünscht dem deutschen Radsport in seiner Begrüßungsrede, daß sich die Ankunft der Tour de France am 12. Juli in Koblenz positiv auf die Nachwuchsentwicklung auswirken möge.

*RZ 17. 3.1992, S. 22.*

*15. März*

In der Sporthalle Oberwerth ermitteln die rhythmischen Sportgymnastinnen ihre Landesmeisterinnen in den Einzel- und Gruppenwettbewerben.

*RZ 16. 3.1992, S. 15.*

*16. März*

In Köln stellt die Koblenzer Sektkellerei Deinhard ihr neuestes Produkt vor. Der „Avantgarde“ genannte Sekt liege qualitativ über den besten deutschen Sekten und rangiere nur knapp unter dem echten Champagner. Der Sekt bestehe ausschließlich aus französischen Grundweinen aus der Chardonnay- und Pinot-Noir-Traube und trage daher auch den Zusatz „blanc + noir“.

*RZ 17. 3.1992, S. 5.*

*17. März*

Musik von Schostakowitsch, Haydn und Beethoven spielt das Amati-Quartett in der Rhein-Mosel-Halle. Die international renommierten Künstler aus Zürich bringen Streichquartette zu Gehör.

*Schä 12. 3.1992, S. 1.*

Kultusministerin Dr. Rose Götte ehrt in der Aula des Görres-Gymnasiums die Sieger des Landeswettbewerbs „Alte Sprachen“. Insgesamt 350 Schüler aus ganz Rheinland-Pfalz nahmen an den Wettbewerben in Griechisch und Latein teil. Frau Götte unterstreicht den Wert der antiken Sprachen im Zuge des europäischen Einigungsprozesses. „Griechische Philosophie, römisches Recht und der christliche Glaube sind die Gemeinsamkeiten aller europäischen Länder.“

*RZ 18. 3.1992, S. 18.*

*18. März*

Wirtschaftsminister Rainer Brüderle eröffnet den ersten Teil der Ausstellung „Meisterwerke. 2000 Jahre Handwerk am Mittelrhein“ auf der Festung Ehrenbreitstein, die vom Landesmuseum und der Handwerkskammer gemeinsam veranstaltet wird. Bis zum 13. September sind Arbeiten aus den Bereichen Keramik, Schmuck, Metall und Zinn zu sehen.

*RZ 18. 3.1992, S. 17.*

In einer gemeinsamen Sitzung mit der FDP, der Freien Bürgergruppe und dem CDU-Kreisvorstand nominiert die CDU-Stadtratsfraktion den 37jährigen Bürgermeister der

Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues, Peter Knüpper, zum Kandidaten für das Amt des Ersten Beigeordneten (Bürgermeisters). Knüpper tritt damit gegen Dieter Muscheid (SPD) an, der wahrscheinlich auch von den Grünen unterstützt werden wird.

*20. März*

Vor fast genau 50 Jahren wurden mindestens 338 Koblenzer Juden nach Izbica/Polen deportiert. Aus diesem Anlaß veranstalten die Christlich-Jüdische Gesellschaft für Brüderlichkeit Koblenz und der Evangelische Kreiskirchentag einen Gedenk- und Schweigemarsch, der den Weg der Opfer nachvollzieht. Der Marsch beginnt an der Turnhalle in der Steinstraße, wo die Deportierten die letzte Nacht in Koblenz verbrachten. Der Weg führt weiter zum jüdischen Friedhof, wo am Ehrenmal der Opfer dieser ersten Koblenzer Deportation gedacht wird, und von dort über die Balduinbrücke zum Güterbahnhof Lützel, von wo aus die Juden in den Tod geschickt wurden.  
*RZ 19. 3.1992, S. 17.*

*22. März*

Zur Zeit halten sich etwa 30 bulgarische Firmeninhaber in Koblenz auf, die von der Handwerkskammer einen Monat lang in die kaufmännische Unternehmensführung eingewiesen werden. Bis zum 10. April sollen es insgesamt 100 bulgarische Selbständige und Ausbilder in fünf Gruppen sein. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft gefördert und hat das Ziel, die Zusammenarbeit mit osteuropäischen Staaten in der beruflichen Bildung voranzubringen.  
*RZ 23. 3.1992, S. 6.*

*28./29. März*

In Koblenz treffen sich die Mitglieder des Bundesverbandes Deutscher Detektive (BDD) zum Erfahrungsaustausch. Auf der Tagesordnung stehen Themen wie Anerkennung und Regelung des Detektivberufs als Ausbildungsberuf und die Wandlung des Aufgabenfeldes. Noch immer stünden Beobachtungen im Zusammenhang mit Ehescheidungen an erster Stelle, doch steige der Ermittlungsbedarf bei der Drogen- und Umweltkriminalität.  
*RZ 30. 3.1992, S. 26.*

*29. März*

Für ihre herausragenden künstlerischen Leistungen werden Claudia Felke und Gerhard Karner vom Stadttheater mit dem diesjährigen Preis der Volksbühne Koblenz ausgezeichnet. Claudia Felke erhält den Preis für die Sparte „Musiktheater“, Gerhard Karner für den Bereich „Sprechtheater“.  
*Schä 19. 3.1992, S. 1.*

*30. März*

Oberbürgermeister Hörter eröffnet den neuen geologisch-landeskundlichen Wanderweg am Kühkopf. Auf rund 6,5 Kilometern Länge erhält der Wanderer Einblicke in den landschaftlichen Aufbau, die Bodenbildung, Verwitterung, das Klima, Gewässer sowie Tal- und Reliefentwicklung. Der Rundweg wurde von der Stadtverwaltung zusammen mit dem Geographischen Institut der Universität Koblenz-Landau, dem Landesvermessungsamt, der Landesbildstelle Rheinland-Pfalz und der KEVAG eingerichtet.  
*RZ 31. 3.1992, S. 13.*

*31. März*

Sparkassendirektor Wilhelm Weber, Sparkasse Koblenz, tritt in den Ruhestand. Nachfolger wird sein bisheriger Stellvertreter Reinhard Dötsch. Weber, der 1947 als Lehrling bei der damaligen Kreissparkasse Koblenz begann, war zuletzt als Vorstandsmitglied für Personalwesen und Organisation zuständig.

*RZ 1. 4.1992, S. 18.*

In der Rhein-Mosel-Halle gastieren auf Einladung des Vereins der Musikfreunde Igor Oistrach (Violine) und Natalia Oistrach (Klavier). Das Konzert findet im Rahmen der Koblenzer 2000-Jahr-Feier statt.

*RZ 4. 3.1992, S. 18.*

*1. April*

Über 300 historische Teddybären, Plüschtiere und Puppen sind von heute an bis zum 20. April in der Ausstellung „Die Teddys sind los“ im Gewölbekeller des Mittelrhein-Museums zu sehen. Zur Eröffnung haben Sammler die Möglichkeit, einen Teddybären der Firma Steiff aus dem Jahr 1912 zu ersteigern. Der Erlös der Ausstellung kommt der Hilfsaktion der Rhein-Zeitung „Helft uns leben - Für die Kinder von Tschernobyl“ zugute.

*RZ 27. 3.1992, S. 19.*

*2. April*

Der Stadtrat wählt den 37jährigen Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues, Peter Knüpper, zum Ersten Beigeordneten (Bürgermeister) der Stadt Koblenz. Knüpper erhält mit 28 Stimmen alle Voten der CDU, FDP und Freien Bürgergruppe. Sein Gegenkandidat Dieter Muscheid (SPD) kann 27 Stimmen auf sich vereinigen. SPD und GRÜNE stimmen geschlossen für ihn. Bürgermeister Knüpper wird sein Amt am 12. November antreten.

*RZ 3. 4.1992, S. 1, 21, 23.*

Der Stadtrat genehmigt die Unterzeichnung des Vertrages zwischen der Stadt und der Stiftung Ludwig, Aachen, durch den der Kunstmäzen Peter Ludwig dem „Ludwig Museum im Deutschherrenhaus“, das im September eröffnet werden wird, 16 Kunstwerke übereignet und zahlreiche Leihgaben überläßt.

*RZ 4./5. 4.1992, S. 13.*

Jusos, Julis und Junge Union veranstalten am Abend der Ratssitzung gemeinsam eine Unterschriftenaktion, um öffentlich ein Zeichen gegen die gefährliche Stimmungsmache gegen ausländische Mitbürger zu setzen.

*RZ 4./5. 4.1992, S. 15.*

300 geladene Gäste erleben die Geburtstagsfeier zum Stadtjubiläum in der Rhein-Mosel-Halle, mit der sich die Stadt bei der Region bedankt. Unmrahmt wird die Veranstaltung von der Jugend-Big-Band Mayen und dem Turnverein Ransbach-Baumbach, für das leibliche Wohl sorgen Schülerinnen und Schüler der Hotelfachschule Koblenz.

*RZ 3. 4.1992, S. 23.*

*3. April*

Oberbürgermeister Hörter übermittelt dem neuen französischen Premierminister Pierre Bérégovoy seine Glückwünsche. Bérégovoy ist seit 1983 Bürgermeister der französischen Partnerstadt Nevers.

*RZ 4./5. 4.1992, S. 14.*

Bei der Fachtagung des Bundes Deutscher Hebammen (BDH) im Krankenhaus Marienhof, zu der Hebammen aus ganz Rheinland-Pfalz gekommen sind, fordert die Erste Vorsitzende des Landesverbandes der Hebammen Nordrhein-Westfalen, Margret Füßer, eine bessere Anerkennung des Berufs. Auch die soziale Situation der Kolleginnen müsse verbessert werden, insbesondere hinsichtlich der Arbeitsbelastung und des Mutterschutzes.

*RZ 4./5. 4.1992, S. 15.*

*4./5. April*

Anlässlich des 40. Bestehens des Behindertensportverbandes (BSV) Rheinland-Pfalz findet in der Sporthalle Oberwerth ein Sportfest mit 32 Mannschaften aus dem In- und Ausland statt, die ihre Wettkämpfe in sechs Sportarten austragen. Bernd Herrmann, seit 40 Jahren Vorsitzender des BSV, wird für seine Tätigkeit von Ministerialrat Heinermann vom Ministerium des Innern und für Sport ausgezeichnet.

*RZ 6. 4.1992, S. 17.*

Die Damen des TV Metternich spielen in der kommenden Saison in der Zweiten Volleyball-Bundesliga. Nach einer 0:3-Niederlage gegen Dingolfing zum Auftakt der Aufstiegsrunde erreichten sie durch zwei Siege gegen Dresden II (3:1) und Ettlingen (3:0) den zweiten Platz und sicherten sich den Aufstieg.

*RZ 6. 4.1992, S. 18.*

Mit einem Festakt in der Rhein-Mosel-Halle begeht der Mittelrheinische Bezirksverein Koblenz des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) sein 125jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlaß werden drei Absolventen der Abteilung Koblenz der Fachhochschule des Landes Rheinland-Pfalz für ihre „hervorragenden Diplomarbeiten“ mit dem Förderpreis des Bezirksvereins ausgezeichnet. Dieser hat mittlerweile 1200 Mitglieder in zehn Arbeitskreisen, die sich vorwiegend der Weiterbildung und Nachwuchsförderung widmen.

*RZ 6. 4.1992, S. 26.*

Einstimmig votieren die Delegierten der IG-Medien-Bezirke Koblenz und Trier für den Zusammenschluß zum neuen Bezirk „Rhein-Mosel“. Dagegen sprechen sie sich gegen eine geplante Fusion des Landesbezirks Rheinland-Pfalz mit Hessen aus. Der bisherige Bezirksvorsitzende Jürgen Dehnert wird durch die Versammlung in seinem Amt bestätigt.

*RZ 7. 4.1992, S. 16.*

*8. April*

Bei einem Vortrag mit anschließender Diskussion, die vom Kommandeur des Zentrums Innere Führung, Flottenadmiral Ulrich Hundt, moderiert wird, spricht sich Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher im Soldatenfreizeitheim für stärkere Solidarität mit Osteuropa aus. Des weiteren sieht Genscher in der Europäischen Gemeinschaft den Kern der künftigen Stabilitätsordnung, zu der auch eine gemeinsame Verteidigungspolitik gehören müsse.

Ausdrücklich fordert der Außenminister eine Verfassungsänderung, die auch Kampfeinsätze der Bundeswehr im Rahmen von UNO-Missionen ermögliche.

*RZ 9. 4.1992, S. 6.*

*10. April*

Ortsvorsteher Hans-Klaus Daumen überreicht Hermann Höfer das Ehrensiegel des Stadtteils Koblenz-Kesselheim. Auf Antrag des Karnevalsclubs „Kapuzemänner Rot-Weiß 1968 Kesselheim“ werden damit die Verdienste Höfers um den VfL 09/31 Kesselheim und seine kommunalpolitische Tätigkeit gewürdigt.

*RZ 11./12. 4.1992, S. 15.*

*13. April*

Ein Erdbeben der Stärke 5,5 auf der Richter-Skala, das stärkste sei 1756, erschüttert das Rheinland. Das Epizentrum liegt nahe der niederländischen Stadt Roermond, doch sind die Erschütterungen noch in Niedersachsen, Thüringen und Baden-Württemberg zu spüren. Rund 15 Sekunden dauern die Erdstöße, die jedoch in Koblenz außer umgestürzten Kaminen und Putzschäden keine größeren Schäden anrichten. Das Erdbeben heizt die Diskussion um die Sicherheit des Kernkraftwerks Mülheim-Kärlich erneut an.

*RZ 14. 4.1992, S. 1, 4-6, 17.*

*14. April*

Das neue Einkaufszentrum Asterstein öffnet seine Pforten. An der Fritz-von-Unruh-Straße/Ecke Lehrhohl gelegen, sind in dem zweigeschossigen Hauptgebäude neben Lebensmittel- und Einzelhandesgeschäften auch eine Krankengymnastik-, Massage-, Arzt- und Zahnarztpraxis untergebracht.

*Schä 9. 4.1992, S. 23.*

*16. April*

Rund 100 Soldaten aus sechs Nationen absolvierten beim Fernmeldekommando 3 in Koblenz ein „Interface“-Training, bei dem sie die technische Zusammenarbeit übten. Fernmelder aus Kanada, den USA, Belgien, Frankreich, den Niederlanden und der Bundesrepublik hatten das Ziel, die technisch unterschiedlichen Fernmeldesysteme der einzelnen Armeen so zu vernetzen, daß eine reibungslose Kommunikation möglich wurde.

*RZ 16./17. 4.1992, S. 20.*

Einen Verein für Natur- und Tierschutz will eine Gruppe Koblenzer Bürger ins Leben rufen. Initiator Peter Junk nennt als Schwerpunkte der Vereinsarbeit: die Einrichtung eines „Grünen Umwelttelefons“, die Übernahme von Patenschaften für Grünflächen, Aktionen für saubere Rhein- und Moselufer und die Erhaltung der rund 30 Ameisenhügel im Koblenzer Stadtwald.

*RZ 16./17. 4.1992, S. 20.*

*18. April*

Fast 200 Radsportler aus dem In- und Ausland kämpfen im Stadtteil Moselweiß in vier Klassen um den „Großen Preis von Koblenz“. Ausrichter ist der Radsport-Club Kelto-Rhenania Koblenz. Auch der deutsche Jugendmeister Patrick Joras hat seine Teilnahme zugesagt. Im Juniorenrennen gewinnt der Luxemburger Luc Steines auf spektakuläre Weise: Als er das Hauptfeld nach 35 von 60 Runden überrundet hat, stürzt er in der vorletzten Runde, legt die letzten 200 Meter bis zur

Ziellinie zu Fuß zurück, leiht sich das Rad eines Sportkameraden und vollendet die letzte Runde, bevor ihn seine Verfolger erreichen können.

*RZ 18./19./20. 4.1992, S. 28 - RZ 21. 4.1992, S. 14.*

#### *21. April*

Berufstätige Mütter aus Koblenz und Umgebung haben zur besseren Vertretung ihrer Interessen einen Verein gegründet. Er soll für alle Interessierten Erfahrungsaustausch, ein Diskussionsforum und praktische Hilfe bieten. Wie Initiatorin Barbara Koops betont, wolle man den Gleichberechtigungsartikel des Grundgesetzes einlösen und die berechtigten Ansprüche nicht nur kinderloser Frauen, sondern auch von Müttern ins Bewußtsein der Öffentlichkeit rücken.

*RZ 21. 4.1992, S. 26.*

#### *22. April*

Der neue Schüler-Bücherbus der Stadtbibliothek wird von Oberbürgermeister Hörter in Anwesenheit der Kulturdezernentin und der Fraktionschefs offiziell in Dienst gestellt. Der alte Bus hat nach 37 Jahren ausgedient. Die neue „mobile Schülerbibliothek“, nach Aussage von Bibliotheksdirektor Dr. Ulrich Theuerkauf die einzige ihrer Art im Bundesgebiet, fährt Kindergärten, Grundschulen und eine Hauptschule an. Rund 2500 Bücher stehen ständig zur Ausleihe bereit.

*RZ 23. 4.1992, S. 18.*

Bei einer Arbeitstagung der deutschen staatlichen Büchereinstellen, die von der Staatlichen Landesfachstelle für Büchereiwesen ausgerichtet wurde, stand die zunehmende Unübersichtlichkeit des Buchmarktes im Vordergrund der Diskussionen. Von besonderem Interesse war die Konzeption sogenannter Grundbestandslisten, die einen Grundstock von rund 10 000 Titeln lesenswerter Literatur definieren sollen. Auch hierbei soll der Einsatz von EDV Arbeitserleichterung verschaffen.

*RZ 23. 4.1992, S. 21.*

Nach einer Niederlage gegen Frankreich bleibt den deutschen Basketball-Junioren bei der Qualifikation zur Europameisterschaft nur der dritte Platz. Vor 1300 Zuschauern verlieren die Deutschen in der Sporthalle Oberwerth mit 68:88 Punkten. Unangefochtener Turniersieger werden die Israelis, die sich mit 97:74 gegen Belgien durchsetzen.

*RZ 23. 4.1992, S. 26.*

#### *24. April*

Die „Confluentes 2000“, ein Beitrag des Koblenzer Philatelisten zum Stadtjubiläum, wird vom Vorsitzenden des Vereins für Briefmarkenkunde, Heinz Thum, offiziell eröffnet. Schirmherr der Briefmarken-Wettbewerbsausstellung Rang 2 und ersten Briefmarkenbörse Rheinland-Pfalz ist Oberbürgermeister Willi Hörter. Die Ausstellung ist noch bis Sonntag, 3. Mai, geöffnet.

*RZ 25./26. 4.1992, S. 13.*

#### *25. April*

Kerstin Pressler (Neuköllner Sportfreunde Berlin) und Kurt Stenzel (ASC Darmstadt) gewinnen die Titel bei den 16. Straßenlauf-Meisterschaften des Deutschen Leichtathletik-Verbandes über die 15- bzw. 25-Kilometer-Distanz. Nach 1989 und 1990 ist Stenzel auf dem Koblenzer Innenstadtkurs zum dritten Mal erfolgreich. Die „Lokalmatadoren“ Uwe Honsdorf vom TSV Lay und Ingrid Fischer (TuS Rot-Weiß Koblenz) erreichen Platz vier bzw. zwölf. Rund 11 000

Zuschauer verfolgen die Wettbewerbe und sorgen besonders am Zentralplatz für Volksfeststimmung.

*RZ 27. 4.1992, S. 9, 16.*

Dr. Hans-Jürgen Thomas, Vorsitzender des Hartmann-Bundes, übt auf der Versammlung der Landesärztekammer in Koblenz als Hauptredner scharfe Kritik an der Gesundheitspolitik von Bundesminister Norbert Blüm. Insbesondere bemängelt er die aus seiner Sicht drohende Abschaffung der Niederlassungsfreiheit der Kassenärzte. Zudem seien die mit privaten Mitteln eingerichteten Arztpraxen technisch weit besser ausgestattet als staatlich finanzierte Krankenhäuser, doch drohe die technische Ausrüstung angesichts der nun auf die Ärzte zukommenden Kostensteigerungen vernachlässigt zu werden.

*RZ 27. 4.1992, S. 3, 27.*

*26. April*

Beim Geburtstagsempfang für Staatssekretärin Roswitha Verhülndonk (65) im Gülser Kongreßzentrum Hommen können die CDU-Kreisvorsitzenden in ihrem Bundestagswahlkreis 148, Dr. Heinz-Peter Volkert (Koblenz), Hans-Josef Koggel (Mayen-Koblenz) und Gisela Neubauer (Rhein-Hunsrück) zahlreiche Gratulanten begrüßen. Volkert und der Koblenzer CDU-Ehrenvorsitzende, Dr. Egon Klepsch, würdigen das sozialpolitische Engagement von Frau Verhülndonk, die seit 20 Jahren dem Bundestag angehört. Daneben war sie 22 Jahre lang im Koblenzer Stadtrat tätig.

*RZ 27. 4.1992, S. 29.*

*27. April*

Auch ein Koblenzer Unternehmen war am Bau des „Euro-Disney“ in Paris beteiligt: Die Hoogovens Aluminium Bausysteme GmbH lieferte die Dächer des aus 14 Gebäuden bestehenden Hotels „Cheyenne“ und des Euro-Disney-Bahnhofs.

*RZ 27. 4.1992, S. 5.*

Für eine Einbindung deutscher Normen in ein europaweites Sicherheitsprogramm im Straßenverkehr sprach sich der rheinland-pfälzische Innenminister Walter Zuber aus. Der Minister war Teilnehmer einer Podiumsdiskussion im Koblenzer Audi-Zentrum, bei der mit Experten Fragen der Verkehrssicherheit erörtert wurden.

*RZ 27. 4.1992, S. 29.*

*28. April*

Die Partnerschaft zwischen Koblenz und der viertgrößten Stadt Israels, Petah Tikva, rückt näher. Heute trifft dort eine Delegation auf Einladung von Bürgermeister Giora Lev ein. Zu der Gruppe gehören Doris Leber vom Freundschaftskreis, Kulturdezernentin Dr. Ingrid Bátori und Kulturamtsleiter Engelbert Flöck. Bereits im Jahr 1986 war der damalige Bürgermeister der 165 000 Einwohner zählenden israelischen Stadt, Dov Tavori, zu Besuch bei Oberbürgermeister Hörter.

*RZ 27. 4.1992, S. 28.*

*29./30. April*

Die Koblenzer Mülltonnen werden an beiden Tagen nicht geleert, denn die in der Gewerkschaft ÖTV organisierten Müllwerker befinden sich im Ausstand. Vor den Toren des Amtes für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung sind Streikposten aufgezogen. Im Streiklokal im Koblenzer

Weindorf berichtet Gewerkschaftssekretär Jörn Frisch, daß die Stimmung gut sei; bisher hätten sich die Bürger nicht beschwert. Am 30. April will die ÖTV den Streik auf auf das Gesundheitswesen ausdehnen.

*RZ 30. 4./1. 5.1992, S. 25.*

### *3. Mai*

Auf seinem diesjährigen Verbandstag verabschiedet der Verband des Verkehrsgewerbes Rheinland (VDV) seinen langjährigen Präsidenten Karl-Heinz Schütz (66) in den Ruhestand. Nachfolger wird Kurt Mann, bisher Leiter der Fachsparte Güter- und Nahverkehr im VDV und Vizepräsident des Bundesverbandes des Deutschen Güterkraftverkehrs (BDG). Parallel zur Festveranstaltung in der Rhein-Mosel-Halle bieten Firmen Informationen an 40 Ständen.

*RZ 5. 5.1992, S. 16.*

### *8. Mai*

Heute weiht die Mercedes-Benz-Niederlassung Koblenz ihr neues Pkw-Verkaufshaus in der Beatusstraße ein. Das dreistöckige Gebäude mit einer Ausstellungsfläche von 7200 Quadratmetern bietet Platz für 250 Pkw. Insgesamt kostete der Neubau über 13 Millionen Mark.

*RZ 9./10. 5.1992, S. 7 - RZ 9./10. 5.1992, S. 14.*

### *8./9. Mai*

Rund 200 Mitglieder erwartet der Unternehmerverband mittelständische Wirtschaft (UMW) Koblenz zu seiner Bundesversammlung im Weindorf. Thema der Tagung, zu der auch Mitglieder und Gäste aus den neuen Bundesländern erwartet werden, ist der „Weg zum EG-Binnenmarkt“.

*RZ 7. 5.1992, S. 18.*

### *9. Mai*

Der TGC Redoute Koblenz, der TSV Lahnstein, der TV Bad Salzig und der Deutsche Tanzsportverband richten in der Sporthalle Oberwerth die Europameisterschaft der Amateure in den lateinamerikanischen Tänzen aus. Mehr als 50 Paare aus 25 Ländern werden zu den Wettkämpfen erwartet.

*RZ 5. 2.1992, S. 9, 12.*

### *10. Mai*

Oberbürgermeister Hörter eröffnet die Ausstellung „Große Leute - Kleine Leute. 2000 Jahre Koblenzer Geschichte“. Die Schau, die bis zum 2. August im Haus Metternich zu sehen ist, vermittelt mit rund 500 Exponaten aus den Beständen des Mittelrhein-Museums und des Stadtarchivs Einblicke auch in die Alltagsgeschichte der Stadt. Realisiert wurde die Ausstellung von einem Team aus Mitarbeitern des Mittelrhein-Museums und des Stadtarchivs, das von der „Mobilen Museumswerkstatt Düsseldorf“ unterstützt wurde.

Mehr als 400 Teilnehmer erwartet Reinhard Weiß, Geschäftsführer des SRL Triathlon Koblenz, zum Duathlon-Deutschland-Cup in den Rheinanlagen am Deutschen Eck. Der Wettbewerb besteht aus zweimal fünf Kilometern Laufstrecke mit eingeschobenen 38,3 Kilometern Radfahren in und um Koblenz.

*RZ 5. 5.1992, S. 25.*



*11. Mai*

„Pfleger 2000“ ist das Motto einer Veranstaltung des Weiterbildungsinstituts für Pflegeberufe Koblenz-Arenberg in der Rhein-Mosel-Halle. Rund 1300 Bedienstete aus den Bereichen Krankenhaus, Sozialdienst und Altenpflege aus ganz Rheinland-Pfalz werden zum „Tag der Pflege“ erwartet, der unter der Schirmherrschaft von Sozialminister Ullrich Galle steht. Thematische Schwerpunkte sind die inhaltliche und soziale Ausgestaltung des Berufslebens und die Veränderungen, die der europäische Binnenmarkt mit sich bringt.  
*RZ 6. 5.1992, S. 18.*

Der neue deutsche Meister im Säbelfechten der Jugend B (Jahrgang 1979) kommt aus Koblenz. Willi Kothny von der Koblenzer Turngesellschaft (CTG) schlug im Endkampf in Korb bei Stuttgart Alexander Schmid aus Eislingen.  
*RZ 12. 5.1992, S. 24.*

*15. Mai*

Unter dem Motto „Wein in Koblenz - Wein aus Koblenz“ findet in der Kongreßhalle des Hauses Deinhard eine Festveranstaltung zum 2000jährigen Stadtjubiläum statt. Die Festansprache zu aktuellen weinbaupolitischen Themen hält der Vizepräsident des Deutschen Weinbauverbandes und Präsident des Weinbauverbandes Mosel-Saar-Ruwer, Adolf Schmitt. Den Abschluß bildet eine Probe heimischer Weine, kommentiert von Manfred Völpel, Mitarbeiter der Firma Deinhard.  
*RZ 16./17. 5.1992, S. 15.*

Seit 1957 steht, nahe der Elisabethkirche, das Kolpinghaus. 1972 wurde es erweitert und seit September 1991 völlig umgestaltet, so daß es den heutigen Anforderungen an ein Jugend-, Gäste- und Bildungshaus entspricht. Zu den Kosten gab das Land einen Zuschuß von 300 000 Mark, die übrigen Mittel stellten das Bistum Trier und die Stadt Koblenz. Heute wird das Kolpinghaus feierlich eingeweiht. Aus diesem Anlaß ist auch eine Ausstellung „Kolping in Koblenz - einst und jetzt“ zu sehen.  
*RZ 13. 5.1992, S. 22.*

*16. Mai*

Das von dem Düsseldorfer Künstler Raimund Kittl im Auftrag des Verlegerehepaares Theisen geschaffene Reiterstandbild Kaiser Wilhelms I. trifft auf dem Schiff „Futura“ am Koblenzer Moselufer ein. Mehrere tausend Schaulustige, jedoch deutlich weniger als erwartet, verfolgen die Ankunft der 40 Tonnen schweren Nachbildung. Mit zwölfstündiger Verspätung - in letzter Minute mußten noch Korrekturen an den Schweißnähten vorgenommen werden - hatte das Standbild den Düsseldorfer Hafen verlassen. In Bonn schleuderten Unbekannte einen Eimer weißer Farbe von einer Brücke auf das Schiff, doch bekam dessen Fracht nur einige wenige Spritzer ab. Am kommenden Montag wird das Reiterstandbild zunächst in den Wallersheimer Hafen gebracht werden und dort so lange lagern, bis über sein weiteres Schicksal Klarheit herrscht.  
*RZ 18. 5.1992, S. 3, 25 - RZ 15. 5.1992, Verlagssonderveröffentlichung - Schä 14. 5.1992, Sonderbeilage.*

Oberbürgermeister Willi Hörter und Professor Dr. Peter Ludwig unterzeichnen den Vertrag über die Schenkung von Werken zeitgenössischer Kunst aus dem Besitz der Stiftung Ludwig an die Stadt Koblenz. Damit finden die 1985 begonnenen Verhandlungen über die Errichtung eines

Museums für moderne Kunst mit Schenkungen und Leihgaben des aus Koblenz gebürtigen Mäzens und Kunstsammlers ihren Abschluß.

*RZ 18. 5.1992, S. 28.*

„Frauen in Koblenz - die weibliche Hälfte der Stadt“. So lautet das Thema der Informationsbörse für Frauen, die heute im Löhr-Center stattfindet. Die Veranstaltung wird getragen von der Stadt Koblenz in Zusammenarbeit mit dem Management des Löhr-Centers. Schirmherrin ist Hannelore Rönsch, Bundesministerin für Familie und Senioren. An 47 Ständen können sich Interessierte über berufliche Möglichkeiten und gesellschaftspolitische Themen informieren. Podiumsdiskussionen und Kabaretteinlagen runden das Angebot ab.

*RZ 25./26. 4.1992, S. 14.*

#### *18./19. Mai*

An diesen beiden Tagen finden zwei Bürgerversammlungen zum Thema „Industriegebiet an der A 61“ statt. Die erste, von der Bürgerinitiative gegen das Industriegebiet in der Rübenacher Schützenhalle veranstaltet, ist am Montag abend von strikter Ablehnung der städtischen Pläne geprägt. Koblenz sei eine Beamten-, Behörden- und Fremdenverkehrsstadt, so Claus Zimmermann, Sprecher der Bürgerinitiative. Mit Verärgerung reagieren die Bürger aus Rübenach, Metternich, Bubenheim und Güls auf die Tatsache, daß keine Vertreter der Stadt anwesend sind. Dienstags prallen auch in der Aula der Grundschule Rübenach in der Bürgerversammlung, zu der die Stadt eingeladen hat, die Meinungen hart aufeinander. Wieder stehen Fragen des Umweltschutzes, des Grunderwerbs und der Erwerbsstruktur der Stadt im Mittelpunkt der Diskussion, die von Oberbürgermeister Hörter geleitet wird.

*RZ 21. 5.1992, S. 22.*

#### *20. Mai*

Sparkassendirektor Ulrich Hoppenheit übergibt Oberbürgermeister Hörter das Geschenk der Sparkasse an die Stadt Koblenz anläßlich der 2000-Jahr-Feier: den Brunnen auf dem Münzplatz. Die von dem Künstler Willi Heinzen gestalteten Wasserspiele symbolisieren die römische, mittelalterliche und preußische Stadtbefestigung.

*RZ 21. 5.1992, S. 17.*

#### *22.-24. Mai*

Die Paneuropa-Union Deutschland veranstaltet ihren zentralen Jahreskongreß in Koblenz. Die Schirmherrschaft hat Bundeskanzler Helmut Kohl übernommen. 1000 Teilnehmer aus fast allen europäischen Staaten werden erwartet. Themenschwerpunkte der Tagung sind unter anderem „Neue Verteidigungskonzepte für Europa“ und „Europa entdecken: Kultur zeigt Wege“. Die öffentlich Hauptkundgebung findet am 24. Mai in der Rhein-Mosel-Halle statt.

*RZ 20. 5.1992, S. 18.*

#### *23. Mai*

Rund 50 000 Besucher werden beim Industrie- und Hafenfest „INHA 2000“ im Koblenzer Industriegebiet gezählt. Das Fest wird anläßlich der 2000-Jahr-Feier gemeinsam von ca. 200 Unternehmen gestaltet. Künstlerische Darbietungen, Live-Übertragungen des Südwestfunks und Präsentationen verschiedener Hafenerbetreiber, Industrieverbände und anderer Institutionen sorgen für ein vielfältiges Programm. Die Stadt Koblenz verbindet mit dem Fest die ursprünglich für

dieses Wochenende vorgesehene, traditionelle „Rollende Bürgerversammlung“. Oberbürgermeister Hörter wird für Gespräche mit den Besuchern zur Verfügung stehen.  
*RZ 20. 5.1992, S. 20 u. Sonderbeilage - RZ 25. 5.1992, S. 3.*

*25.-28. Mai*

„Waldarbeit im Umbruch“ ist das Thema der 11. Großtagung des Kuratoriums für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF), die heute in der Rhein-Mosel-Halle eröffnet wird. Als von Bund und Ländern gemeinsam getragene Einrichtung nimmt das KWF länderübergreifende forsttechnische Aufgaben in Prüfung, Information und Beratung wahr. Die Koblenzer Veranstaltung ist die erste große gesamtdeutsche Forsttechniktagung.

*RZ 15. 5.1992, S. 17 - RZ 26. 5.1992, S. 3.*

*26. Mai*

Der Kreistag des Landkreises Mayen-Koblenz wählt mit 34 von 47 Stimmen den 48jährigen Juristen Albert Berg-Winters (CDU) zum neuen Landrat. Berg-Winters, derzeit noch Leiter der Zentralabteilung im Mainzer Landwirtschaftsministerium, soll sein Amt am 11. Juni antreten.

*RZ 26. 5.1992, S. 3.*

*28. Mai*

Rund 15 000 Fans erleben auf der Festung Ehrenbreitstein beim „Oldie Festival '92“ etliche Stars der 60er und 70er Jahre.

*RZ 29. 5.1992, S. 1, 19.*

*1. Juni*

Die deutsche Fußball-Junioren-Nationalmannschaft (U 21) tritt im Stadion Oberwerth gegen den mexikanischen Meister Universidad Guadalajara an. Die mexikanischen Gäste gewinnen das Spiel mit 3:1 Toren.

*RZ 1. 6.1992, S. 15 - RZ 2. 6.1992.*

*3. Juni*

Ministerpräsident Scharping eröffnet im Kurfürstlichen Schloß den dritten Teil des Ausstellungszyklus' „Meisterwerke - 2000 Jahre Handwerk am Mittelrhein“, der anlässlich der Koblenzer 2000-Jahr-Feier von Landesmuseum und Handwerkskammer gemeinsam präsentiert wird. Es werden Exponate aus den Bereichen Möbel, Uhren, Musikinstrumente und Bauhandwerk gezeigt. Teil 1 des Zyklus (Keramik, Schmuck, Metall und Zinn) ist im Landesmuseum zu sehen, Teil 2 präsentiert sich mit Arbeiten aus den Themenbereichen Photographie, Bücher und Textilien in der Galerie Handwerk.

*RZ 4. 6.1992, S. 1.*

*5. Juni*

Premiere des Schauspiels „Jedermann“ von Hugo von Hofmannsthal zur 2000-Jahr-Feier. Das schlechte Wetter verhindert jedoch die geplante Freilichtaufführung, so daß sich Schauspieler und Publikum in die Florinskirche zurückziehen müssen.

*RZ 9. 6.1992, S. 17.*

*6. Juni*

Ministerpräsident Scharping weiht ein Geschenk des Landes an die Stadt anlässlich der 2000-Jahr-Feier ein: Der erste Teil der Historiensäule auf dem Görresplatz ist fertiggestellt.  
*RZ 9. 6.1992, S. 25.*

*9./10. Juni*

Auf einer Tagung von Präsidium und Hauptausschuß des Deutschen Städtetages in Koblenz kritisiert dessen Präsident, der Stuttgarter Oberbürgermeister Manfred Rommel, daß Bund und Länder fortwährend Gesetze beschließen, ohne die finanziellen Folgen für die Kommunen zu bedenken. Das Selbstverwaltungsrecht der Städte und Gemeinden müsse dahingehend ergänzt werden, daß den Kommunen nur solche Aufgaben übertragen werden könnten, deren Finanzierung auch gesichert sei.  
*RZ 11. 6.1992, S. 3 - Der Städtetag N. F. 45 (1992), S. 525, 580.*

*10. Juni*

In der Alten Burg diskutieren Koblenzer Frauen mit Bundesfrauenministerin Dr. Angela Merkel über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Weitere Themen sind Rentenfragen und der Abtreibungsparagraph 218 des Strafgesetzbuches. Zwei bei der Koblenzer Post beschäftigten Frauen, denen aufgrund neuer Dienstpläne weniger Zeit für ihre Familien bleibe, verspricht die Ministerin, an entsprechender Stelle vorstellig zu werden.  
*RZ 11. 6.1992, S. 17.*

In der Neuendorfer Straße wird bei Ausschachtungsarbeiten zu einem Mehrfamilienhaus eine englische Zehn-Zentner-Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg entdeckt. Nach einer Viertelstunde ist der Blindgänger vom Kampfmittelräumdienst entschärft.  
*RZ 11. 6.1992, S. 3, 17.*

*11. Juni - 5. Juli*

„Trans-Europe-Halles“, eine Vereinigung europäischer Kulturzentren, der auch die Kulturfabrik angehört, veranstaltet in Koblenz und Umgebung das „Internationale Tanztheater-Festival“. Ensembles aus verschiedenen europäischen Ländern werden auftreten.  
*RZ 10. 6.1992, S. 17.*

*13. Juni*

Aktionstag der Koblenzer Schulen auf dem Florinsmarkt. Kinder- und Jugendtheater, Gesangsdarbietungen und Sketche beleben heute die Altstadt im Rahmen der 2000-Jahr-Feier.  
*RZ 15. 6.1992, S. 21.*

*17. Juni*

Die Städtepartnerschaft zwischen Koblenz und Austin/Texas wird durch den Austausch der Partnerschaftsurkunden im Rathaussaal in Anwesenheit von Delegationen des deutschen und amerikanischen Freundeskreises offiziell besiegelt.  
*RZ 19. 6.1992, S. 17.*

*18. Juni*

Heinrich Strübig und Thomas Kemptner, die im Libanon drei Jahre festgehalten worden sind, werden im Bundeswehrzentralrankenhaus auf mögliche physische und psychische Folgen ihrer

Geiselhaft untersucht. Nach Aussage des stellvertretenden Chefarztes, Professor Herbert Frößler, geht es den beiden, den Umständen entsprechend, gut.

*RZ 19. 6.1992, S. 17.*

*20./21. Juni*

„Wochenende der Partnerstädte“ anlässlich der 2000-Jahr-Feier. Aus diesem Anlaß hält sich auch Pierre Bérégovoy, französischer Premierminister und Bürgermeister von Nevers, in Koblenz auf. Im Rathaussaal trägt er sich in das Goldene Buch der Stadt ein.

*RZ 22. 6.1992, S. 25.*

*24. Juni*

Rübenach ist Standort einer neuen Versuchsanlage zur Säuberung von Trinkwasser. Das vom Bundesforschungsministerium geförderte Projekt zur Nitratentfernung wird heute seiner Bestimmung übergeben.

*RZ 25. 6.1992, S. 19.*

*27. Juni*

Zweites musikalisches Großereignis im Rahmen der 2000-Jahr-Feier: Ludwig van Beethovens Oper „Fidelio“ hat auf der Festung Ehrenbreitstein Premiere. Die Rheinische Philharmonie unter Christian Kluttig, ein eigens zusammengestellter Chor und international renommierte Solisten bestreiten die Freilichtaufführung.

*RZ 29. 6.1992, S. 17, 21.*

Zwei Geschenke kann die Stadt anlässlich ihres 2000jährigen Jubiläums in Empfang nehmen: Die Rheinische Genossenschaftsorganisation übergibt eine Drei-Säulen-Skulptur an der Ecke Rizzastraße/Emil-Schüller-Straße, und vom Treppenturm des Vikariegebäudes neben der Jesuitenkirche erklingt nun das vom Katholischen Leseverein gestiftete Glockenspiel.

*RZ 29. 6.1992, S. 22.*

*28. Juni*

Rund 500 000 Menschen erleben das Rheintal zwischen Koblenz und Bingen auf autofreien Straßen. Der von Ministerpräsident Rudolf Scharping initiierte Erlebnistag „Tal total“ ist so erfolgreich, daß eine Wiederholung im nächsten Jahr ins Auge gefaßt wird.

*RZ 29. 6.1992, S. 1, 4.*

*Ende Juni*

23 Schülerinnen und Schüler des Eichendorff-Gymnasiums nehmen in Sevilla im Rahmen des „Euroscola“-Programms an einer Sitzung des Europäischen Jugendparlaments teil. Dr. Egon Klepsch hatte die Koblenzer in seiner Eigenschaft als Abgeordneter des Europäischen Parlaments für dieses Treffen vorgeschlagen.

*RZ 11./12. 7.1992, S. 14.*

*2. Juli*

Eröffnung der Ausstellung „2000 Jahre Koblenz - Stadtentwicklung“, die vom Landesvermessungsamt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung erarbeitet wurde. Besonders die letzten 200 Jahre der baulichen Entwicklung der Stadt sind Gegenstand der Schau. Den

aufwendigsten Teil steuert das Landesvermessungsamt mit dem Thema „Koblenz in Karte und Luftbild“ bei.

*RZ 3. 7.1992, S. 19.*

### *3. Juli*

Bisher einmalig in der Bundesrepublik ist die Koordinierungsstelle für psychotherapeutische Versorgung, die von der Kassenärztlichen Vereinigung Koblenz (KVK) eingerichtet wurde. Das Modell wird vom Bundesgesundheitsministerium finanziell unterstützt.

*RZ 6. 7.1992, S. 3.*

### *5. Juli*

Großer Preis von Rheinland-Pfalz für Spring- und Dressreiter in Metternich. Unter den Gästen ist auch der rheinland-pfälzische Minister des Innern und für Sport, Walter Zuber.

*RZ 6. 7.1992, S. 21.*

### *6. Juli*

Basil Wolfrhine und Hans Maria Mole erreichen mit „Moby“, ihrem 15 Meter langen Wal aus Styropor, das Rheinufer in Koblenz. Sie machen Station auf ihrer 500 Kilometer langen Rheinreise, die unter dem Motto „Im Zeichen des Wals“ steht. Die beiden Künstler wollen damit für den Artenschutz und den Ausgleich mit der Natur werben.

*RZ 7. 7.1992, S. 13.*

### *10. Juli*

Besuch aus Rußland bekommt die Landespolizeischule in Koblenz. Eine Delegation des Ministeriums für Innere Angelegenheiten informiert sich über moderne Ausbildungsmethoden, insbesondere über das Streßbewältigungsprogramm und verschiedene Projektstudien.

*RZ 11./12. 7.1992, S. 15.*

### *11. Juli*

Im Stadion Oberwerth findet aus Anlaß der 2000-Jahr-Feier ein Militärmusikfest statt. Neun Kapellen aus acht Ländern haben ihre Teilnahme zugesagt. Zwei deutsche Formationen werden spielen: das Heeresmusikkorps 70 aus Erfurt und das Koblenzer Heeresmusikkorps 300.

*RZ 10. 7.1992, S. 15.*

### *12. Juli*

Sportlicher Höhepunkt der 2000-Jahr-Feier: Koblenz ist Ziel der achten Etappe der Tour de France. Aus dem holländischen Valkenburg kommend, erreicht die Spitzengruppe kurz vor 15 Uhr die Zielgerade auf der Hohenzollernstraße. Etappensieger wird der Belgier Jan Nevens.

*RZ 13. 7.1992, S. 25-27.*

### *14. Juli*

Nach Auftritten beim Montreux-Jazz-Festival und einem Festival in London erwartet man im Café Hahn in Güls den bekannten Gitarristen Albert Lee zu seinem einzigen Gastspiel in Deutschland.

*RZ 15. 7.1992, S. 17.*

### *16. Juli*

Bis zum 16. August zeigt das Mittelrhein-Museum Kleinplastiken aus dem Besitz der Berliner Nationalgalerie. Darunter befinden sich Werke von Karl Schmidt-Rottluff, Henry Moore, Oskar Schlemmer und Hans Arp.

*RZ 17. 7.1992, S. 9.*

*17.-19. Juli*

Überraschung beim Acht-Nationen-Turnier der Volleyballer in der Sporthalle Oberwerth: Die deutsche Mannschaft gewinnt gegen die favorisierten Brasilianer mit 3:2. Im Finale unterliegen die deutschen Herren dann allerdings den Italienern mit 0:3.

*RZ 20. 7.1992, S. 5.*

*19. Juli*

Koblenz steht im Zeichen des „Tags der Stadtteile“. Im Rahmen der 2000-Jahr-Feier findet ein vierzügiger Sternmarsch in die City statt. Nach der offiziellen Begrüßung durch Oberbürgermeister Hörter auf dem Zentralplatz präsentieren sich Stadtteile und Vereine mit einem bunten Programm auf vier Bühnen, verschiedenen Plätzen und an vielen Ständen, verteilt auf die gesamte Innenstadt.

*RZ 20. 7.1992, S. 17-19.*

*21. Juli*

Eröffnung der Ausstellung „Buch und Bild“ in der Alten Burg. Bis 25. Oktober werden Kostbarkeiten der Stadtbibliothek aus fünf Jahrhunderten zu sehen sein.

*RZ 21. 7.1992, S. 1 - Schä 23. 7.1992, S. 21.*

Bis 9. August gastiert das „Traumtheater Salomé“ mit seiner Produktion „Zaubervogel“ in Koblenz. Die Vorstellungen auf dem Rhein-Ponton am Konrad-Adenauer-Ufer sind eine Mischung aus Zirkus, Varieté, Performance und Theater.

*RZ 21. 7.1992, S. 1.*

*22. Juli*

Die Postmusikkapelle Koblenz bricht zu einer Tournee nach Brasilien auf. Der „Verband der deutsch-brasilianischen Kulturvereinigung“ hat die Musiker eingeladen. Auf dem Programm stehen Konzerte in zehn Städten.

*RZ 11./12. 7.1992, S. 15.*

*27. Juli*

Das am 1. Februar ins Leben gerufene Nahverkehrsbüro der Stadtverwaltung wird vom Vorsitzenden der Nahverkehrskommission, Oberbürgermeister Willi Hörter, offiziell eröffnet. Aufgabe des Büros sind vorbereitende Arbeiten zur Bildung eines Verkehrsverbundes. Zu diesem Zweck haben sich die Stadt Koblenz und die Landkreise Ahrweiler, Altenkirchen, Mayen-Koblenz, Rhein-Hunsrück, Rhein-Lahn und Westerwald, die Städte Andernach, Lahnstein, Mayen und Neuwied sowie 35 Verkehrsträger zur „Nahverkehrsgemeinschaft im Raum Koblenz“ zusammengeschlossen.

*RZ 29. 7.1992, S. 16.*

*28. Juli*

Eines der größten Koblenzer Neubaugebiete nach dem Zweiten Weltkrieg feiert Geburtstag: Die Siedlung auf der Horschheimer Höhe wird 25 Jahre alt. 800 Wohnungen für 3000 Menschen wurden errichtet, um dem gravierenden Wohnungsmangel in den sechziger Jahren abzuwehren.  
*RZ 28. 7.1992, S. 13.*

*8. August*

Über 500 000 Zuschauer erleben „Rhein in Flammen“ in und um Koblenz. Im Jubiläumsjahr der Stadt ist dies ein neuer Rekord.  
*RZ 10. 8.1992, S. 1, 3.*

*11. August*

Ein Mann und eine Frau aus Neuwied ersticken bei einem Brand in einem Metternicher Tonstudio.  
*RZ 12. 8.1992, S. 3, 13.*

*12. August*

Studenten und Dozenten der Koblenzer Universität unterstützen zum dritten Mal die russische Kinderklinik in Tscherepowez (rund 600 Kilometer nördlich von Moskau). Der diesjährige Hilfstransport umfaßt in der Hauptsache Medikamente, Kleidung, Babynahrung und medizinische Geräte, unter anderem einen Brutkasten und ein Hauttransplantationsgerät.  
*RZ 13. 8.1992, S. 17.*

*15. August*

Insgesamt 145 Oldtimer legen auf ihrer Tour „2000 Kilometer durch Deutschland“ einen Zwischenstopp in Koblenz ein. 3000 Schaulustige bewundern die Fahrzeuge am Deutschen Eck.  
*RZ 18. 8.1992, S. 9.*

*16. August*

Beim Schängelturnier der Bogenschützen auf dem Oberwerth, veranstaltet von der Koblenzer Schützengesellschaft 1359 e. V., treten 100 Schützen aus vier Nationen an. Unter ihnen sind auch Sportler aus den Partnerstädten Nevers, Haringey und Maastricht.  
*RZ 22./23. 8.1992, S. 20.*

*22./23. August*

Im Rahmen der 2000-Jahr-Feier ist die Altstadt Schauplatz des Gauklerfestes. 160 Pantomimen, Akrobaten, Zauberer und Illusionisten unterhalten an diesem Wochenende mehrere Tausend Zuschauer.  
*RZ 24. 8.1992, S. 3, 17, 20.*

*24. August*

Der Amoklauf eines 23jährigen aus der Skinhead-Szene fordert auf dem Zentralplatz einen Toten und vier Schwerverletzte.  
*RZ 26. 8.1992, S. 3, 15.*



*26. August*

Beim Internationalen Leichtathletik-Abendsportfest werden die beiden diesjährigen deutschen Olympiasieger besonders umjubelt: Heike Henkel (Hochsprung) und Dieter Baumann (5000-m-Lauf). Rund 18 000 Zuschauer erleben das sportliche Geschehen im Stadion Oberwerth.

*RZ 27. 8.1992, S. 1, 17, 25-27.*

*27. August*

Vorbereitendes Gespräch beim Präsidenten der Abteilung Koblenz der Universität Koblenz-Landau, Professor Hermann Saterdag, zwecks Gründung eines Freundeskreises der Universität. Die Vereinigung soll sich vor allem für die strukturelle Entwicklung der Universität am Standort Koblenz einsetzen.

*RZ 29./30. 8.1992, S. 13.*

33 Jugendliche aus neun Nationen verabschieden sich mit einem Gästeabend im Gemeinschaftsraum des Koblenzer Kolpinghauses, nachdem sie zwei Wochen lang auf den Kriegsgräberanlagen des Koblenzer Hauptfriedhofes Pflegearbeiten durchgeführt haben.

*RZ 28. 8.1992, S. 14.*

*29. August*

Hinter dem Löwentor auf der Karthause findet die kalifornische 2000jährige Mammutbaumscheibe ihren endgültigen Platz. Ihre Reise hatte im Herbst 1991 begonnen, als sie in der Sierra Nevada zu Tal geschafft, quer über den amerikanischen Kontinent transportiert und an der Ostküste eingeschifft wurde. Von Emden aus wurde sie mit einem Tieflader nach Koblenz transportiert. Die Kosten wurden durch den Verkauf von Jahresringen bestritten.

*RZ 31. 8.1992, S. 21.*

*30. August*

Mehr als sieben Stunden lang jазzen Bands aus Rheinland-Pfalz, Rußland und der Ukraine beim ersten Internationalen Big Band Festival in Koblenz, das im Blumenhof des Deutschherrenhauses stattfindet.

*RZ 31. 8.1992, S. 22.*

*31. August*

Die Skatfreunde Mittelrhein Koblenz kehren als „Mannschaftsweltmeister der Skatspieler“ aus Montreal (Kanada) zurück. Darüber hinaus erreichte Detlev Plevnia den ersten Platz in der Einzelwertung, und Frank Schumacher wurde mit seiner Partnerin Weltmeister im Mixed.

*RZ 31. 8.1992, S. 22.*

*1. September*

Nach 20 Jahren ist die Sanierung der Koblenzer Altstadt abgeschlossen. Aus diesem Anlaß zeigt die Sanierungsstelle der Stadtverwaltung bis zum 30. September eine Ausstellung im Haus Metternich. Gleichzeitig erscheint eine illustrierte Dokumentation, die die Altstadterneuerung kritisch-bilanzierend in den Blick nimmt.

*RZ 31. 8.1992, S. 26.*

*3. September*

An der Willi-Graf-Schule in Neuendorf startet heute, wie auch an fünf weiteren Standorten in Rheinland-Pfalz, die „Lern- und Spielschule“. Der Modellversuch wird in den nächsten vier

Jahren bei entsprechendem Elternwillen in den Eingangsklassen eingerichtet. Bund und Land unterstützen das Projekt mit jeweils einer Million Mark.

*Schä 17.6.1992, S. 3.*

#### *4.-6. September*

Die Gruppe Koblenz im Deutschen Teckelklub (DTK) veranstaltet anlässlich der 2000-Jahr-Feier den Deutschen Teckeltag, zu dem rund 450 Teilnehmer aus ganz Europa erwartet werden. Eine Fachtagung des DTK-Hauptvorstandes, verschiedene Vorträge und die Klubsieger-Zuchtschau stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

*RZ 1. 9.1992, S. 15.*

#### *5. September*

Im Rahmen des Landes-Rockfestivals am Deutschen Eck wird die Gruppe „The Organic Anti-Beat Box Band“ aus Trier zur besten Nachwuchsband gekürt. Den zweiten Platz belegen „Marlow Markar“ aus Ludwigshafen, „Herr Müller“ aus Neuwied werden Dritte.

*RZ 7. 9.1992, S. 15.*

Open-Air-Konzert der Jazz-Big-Band der Musikhochschule Rostov am Don auf der Festung Ehrenbreitstein. Die Musiker halten sich zur Zeit auf Einladung von Uli Adomeit, dem Leiter des Jazz-Orchesters Rheinland-Pfalz, in Koblenz auf.

*RZ 3. 9.1992, S. 21.*

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Hörter findet im Rahmen der 2000-Jahr-Feier der „Tag der Behinderten“ auf dem Zentralplatz statt. Rund 30 Institutionen werden auf die Situation der Behinderten in Koblenz aufmerksam machen.

*RZ 2. 9.1992, S. 16.*

Einweihung des Freizeitzentrums „Gülser Moselbogen“ mit einem bunten Unterhaltungsprogramm.

*RZ 29./30. 8.1992, S. 15.*

#### *6. September*

Rund 600 Radfahrer, unter ihnen Landtagspräsident Christoph Grimm und Ministerpräsident Rudolf Scharping, demonstrieren mit einer Fahrt auf beiden Rheinufern für sichere und durchgehend befahrbare Radwege am oberen Mittelrhein. Die Gruppen starten in Koblenz, Ehrenbreitstein, Bingen und Rüdesheim. Ziel der Sternfahrt ist St. Goarshausen, wo die örtliche SPD ein Fest vorbereitet hat.

*RZ 7. 9.1992, S. 3.*

#### *7. September*

Bundesumweltminister Klaus Töpfer eröffnet im Löhr-Center die Ausstellung „Wir und das Wasser“. Die von der Vereinigung Deutscher Gewässerschutz zusammengestellte Schau wurde bereits in 200 Orten gezeigt und verzeichnete rund zwei Millionen Besucher.

*RZ 8. 9.1992, S. 3, 11.*

#### *9. September*

Der Handballverband Rheinland veranstaltet anlässlich der 2000-Jahr-Feier ein Freundschaftsspiel zwischen der Mannschaft der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS), Olympiasieger von

Barcelona, und einer Rheinland-Auswahl in der Sporthalle auf dem Oberwerth. Die Gäste gewinnen mit 30:18 Toren.

*RZ 22./23. 9.1992, S. 20 - RZ 10. 9.1992.*

#### *10. September*

Zur Eröffnung der Ausstellung „Vom Zauber des Rheins ergriffen ...“, in der die holländische Malerei am Rhein des 17. Jahrhunderts präsentiert wird, spricht unter anderem der Botschafter der Niederlande, J. G. van der Tas. Auch Kultusministerin Dr. Rose Götte ist anwesend. Die parallele Ausstellung im Rheinischen Landesmuseum Bonn hat die Kunst der britischen Rheinromantiker des 19. Jahrhunderts zum Gegenstand.

*RZ 11. 9.1992, S. 17.*

Eröffnung des archäologischen Wanderweges im Stadtwald, den die Stadtverwaltung, das Landesvermessungsamt und das Amt für Archäologie des Landesamtes für Denkmalpflege zusammen eingerichtet haben.

*RZ 11. 9.1992, S. 19.*

„FoKuS“, das neugegründete „Forum Kultur und Soziales“, hat sich die Förderung der Erwachsenenbildung in den Bereichen Kunst, Film und Frauenthemen zum Ziel gesetzt. Durch psychosoziale Angebote wird das Spektrum der Aktivitäten ergänzt. Der Verein arbeitet mit anderen Institutionen und Initiativen zusammen, bietet aber auch eigene Veranstaltungen an.

*RZ 10. 9.1992, S. 22.*

#### *11. September*

Das Pionierbataillon 310, in der Lützeler Rheinkaserne stationiert, wird im Rahmen eines feierlichen Appells vom Kommandeur Pionierkommando 3, Oberst Hans-Georg Seitz, außer Dienst gestellt. In ihrer über 30jährigen Geschichte haben die Pioniere der Bevölkerung besonders bei Hochwasser immer wieder geholfen.

*RZ 12./13. 9.1992, S. 14.*

#### *12. September*

Hanna-Renate Laurien, Präsidentin des Berliner Abgeordnetenhauses, weiht die drei von dem Maler Hans-Gottfried von Stockhausen neugestalteten Chorfenster der Liebfrauenkirche ein. Die Politikerin spricht „Vom Platz der Frau in der Kirche“, ein Thema, das auch den Kirchenfenstern zugrunde liegt: Der Künstler hat hier bedeutende Frauengestalten aus der Bibel, aber auch aus der jüngsten Vergangenheit dargestellt.

*RZ 14. 9.1992, S. 3.*

Das Technische Hilfswerk (THW) Rheinland-Pfalz feiert sein 40jähriges Bestehen. Im Rathaussaal, dem Gründungsort des THW, kann der Landesbeauftragte Friedrich Carl Dölbor zahlreiche Gäste begrüßen. Die Festansprache hält Innenminister Walter Zuber.

*RZ 14. 9.1992, S. 3.*

Vorstellung der drei Sieger im Wettbewerb um den „Staatspreis für das Kunsthandwerk Rheinland-Pfalz 1992“ im Kurfürstlichen Schloß durch Wirtschaftsminister Rainer Brüderle. Neben der mit insgesamt 30 000 Mark dotierten Auszeichnung werden auch drei mit jeweils 3000 Mark ausgestattete Förderpreise verliehen.

*RZ 14. 9.1992, S. 19, 25.*

*13. September*

Der Trierer Bischof Hermann Josef Spital diskutiert mit der Koblenzer Bevölkerung auf dem Plan aktuelle kirchenpolitische Fragen. Breiten Raum nimmt die Diskussion über den Zölibat und das Priesteramt für Frauen ein.

*Schä 10. 9.1992, S. 1 - RZ 15. 9.1992, S. 13.*

*15. September*

Diane Morbach ist neue Repräsentantin des „Weinkönigreiches“ Lay. Der Verein der Heimatfreunde stellte die designierte „Majestät“ der Öffentlichkeit vor.

*RZ 16. 9.1992, S. 20 - Schä 17. 9.1992, S. 31.*

Hans Lambert, Regionaldekan der Region Koblenz im Bistum Trier, blickt heute auf eine 25jährige Tätigkeit in Koblenz zurück. 1933 in Heimbach-Weis geboren, wurde er 1957 zum Priester geweiht. Bevor Lambert nach Koblenz kam, war er in Aach, Saarbrücken und Trier tätig. 1967 führte ihn Stadtdechant Plein in das Amt des Pfarrers von Liebfrauen ein.

*Schä 17. 9.1992, S. 33.*

*18. September*

Mit einem Festakt in der Basilika St. Kastor wird das neue „Ludwig Museum im Deutschherrenhaus“ eröffnet. Vor rund 600 geladenen Gästen, unter ihnen der französische Botschafter, sprechen Oberbürgermeister Willi Hörter, der Stifter des Museums, Prof. Peter Ludwig, Museumsleiterin Dr. Danièle Perrier sowie Ministerpräsident Rudolf Scharping. Anschließend kann die Eröffnungsausstellung besucht werden: „Atelier de France“, so der Titel, zeigt zumeist französische Gegenwartskunst seit 1950.

*RZ 19./20. 9.1992, S. 3, 13.*

Das in der Augusta-Kaserne stationierte Panzerbataillon 343, eine der ältesten Einheiten der Bundeswehr, wird heute aufgelöst. Zusammen mit den Panzerbataillonen 341 und 344 wird die Einheit heute mit einem Brigadeappell in der Gneisenau-Kaserne außer Dienst gestellt.

*RZ 7. 9.1992, S. 23.*

*19. September*

Hans-Peter Gorschlüter, von 1983 bis 1989 Beigeordneter und Kulturdezernent der Stadt Koblenz, erliegt den Folgen eines Herzinfarkts. Seit drei Jahren wirkte er als Schulleiter des Gymnasiums an der Heinzenwies in Idar-Oberstein.

*RZ 21. 9.1992, S. 21 - Schä 24. 9.1992, S. 1.*

Konzert Professor Ludwig Güttlers (Trompete) und des Leipziger Bach-Kollegiums in der Kastorkirche. Der Reinerlös von 40 000 Mark soll der „Gesellschaft zur Förderung des Wiederaufbaus der Frauenkirche Dresden“ zugute kommen, der Güttler selbst vorsteht.

*RZ 21. 9.1992, S. 21.*

In der Florinskirche konzertiert das Balalaika-Kammerensemble St. Petersburg. Die Kollekte des Abends ist für die Ausstattung der St. Petersburger Petrov-Pesotschnaja-Klinik mit dringend benötigter medizinisch-technischer Ausrüstung bestimmt.

*RZ 21. 9.1992, S. 30.*

*19./20. September*

Ortwin Neuschwander, Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes, beklagt auf der Delegiertentagung in Koblenz, daß das Land den Stellenwert der Feuerwehren schrittweise abbaue. Positiv wertet er hingegen den Landtagsbeschluß vom 17. Juni, mit dem ein entscheidender Schritt für die Verwirklichung des Landesfeuerwehrs in Koblenz getan worden sei.

*RZ 21. 9.1992, S. 3.*

Vor einer Bedrohung der Bausubstanz des Schlosses Stolzenfels durch übermäßigen Besucherstrom warnt die rheinland-pfälzische Kultusministerin Dr. Rose Götte anlässlich des 150. Geburtstages der Restaurierung des Bauwerks. Auf keinen Fall dürfe sich ein „Drosselgassen-Tourismus“ durchsetzen.

*RZ 21. 9.1992, S. 3.*

*20. September*

Im Rahmen der 2000-Jahr-Feier findet im Weindorf ein „Tag der Jäger“ statt. Die Eröffnungsansprache hält Karl Heinz Lehmann, Präsident des Landesjagdverbandes Rheinland-Pfalz.

*RZ 22. 9.1992, S. 19.*

*22. September*

Hans-Jürgen Podzun wird neuer Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer zu Koblenz. Die Vollversammlung wählte den jetzigen Geschäftsführer der IHK Frankfurt/Main zum Nachfolger von Wolfgang Seul, der Ende März 1993 in den Ruhestand tritt.

*RZ 23. 9.1992, S. 7.*

Das Koblenzer Modell eines Betriebsassistenten wird auch in den neuen Bundesländern eingeführt. Das Zertifikat, das zwischen Geselle und Meister rangiert, bescheinigt zusätzliche betriebswirtschaftliche und technische Kenntnisse, für die der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Koblenz, Karl-Jürgen Wilbert, im Handwerk „wachsenden Bedarf“ sieht.

*RZ 23. 9.1992, S. 7.*

*23. September*

Gemeinsam mit Oberbürgermeister Willi Hörter und den Direktoren Siegbert Strecker und Helmut Dähler von der Energieversorgung Mittelrhein (EVM) stellt Kulturdezernentin Dr. Ingrid Bátori den ersten Band der neuen Koblenzer Stadtgeschichte der Öffentlichkeit vor. Ein 18köpfiges Autorenteam hat in dem von der EVM herausgegebenen Werk die Stadtgeschichte von den Anfängen bis zum Ende der kurfürstlichen Zeit aufgearbeitet.

*RZ 24. 9.1992, S. 1.*

Der Landrat des Kreises Mayen-Koblenz, Albert Berg-Winters, und Oberbürgermeister Hörter unterzeichnen die Schenkungsurkunde, mit der die Skulptur „Plauschende Steine“ des Bildhauers Roland Berger in städtischen Besitz übergeht. Das Kunstwerk ist das Geschenk des Landkreises an die Stadt zu ihrem 2000jährigen Jubiläum.

*RZ 24. 9.1992, S. 22.*

*24. September*

Der Theologe, Psychotherapeut und Kirchenkritiker Eugen Drewermann spricht in der Vortragsreihe der „Arbeitsgemeinschaft katholisches Forum“ vor rund 1200 Zuschauern im Bischöflichen Cusanus-Gymnasium über aktuelle theologische und kirchenpolitische Themen.  
*RZ 25. 9.1992, S. 17.*

*25. September*

Eröffnung der Ausstellung „Tradition und Vision der Luft- und Raumfahrt“ in der Mercedes-Benz-Niederlassung Koblenz. Fachleute sprechen über aktuelle Situation der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie, unter anderem über die Auswirkungen des deutschen Ausstiegs aus der Entwicklung des „Jägers 90“.  
*RZ 26./28. 9.1992, S. 14.*

*26. September*

Zur Eröffnung der neuen Spielzeit am Stadttheater inszeniert Gastregisseur Joseph McClain aus der Partnerstadt Austin/Texas Giuseppe Verdis „La Traviata“.  
*RZ 28. 9.1992, S. 21.*

Rund 70 Grundschüler aus dem Raum Koblenz lassen selbstgebastelte Laternen als Zeichen des Friedens auf dem Rhein schwimmen. Die Aktion wird im Rahmen des „International Peace Lantern Exchange Project“ veranstaltet, das von dem amerikanischen Arzt Jim Baumgärtner initiiert wurde.

*RZ 28. 9.1992, S. 25.*

*27. September*

Gemeinsam mit dem befreundeten Koepelkerkkoor aus Maastricht veranstaltet der Chor der Maria-Hilf-Kirche in Lützel anlässlich der 2000-Jahr-Feier ein festliches Konzert.

*RZ 29. 9.1992, S. 18.*

*30. September*

Generalleutnant Carstens überträgt im Rahmen eines Appells in der Gneisenau-Kaserne dem 56jährigen Generalmajor Georg Bernhardt das Kommando über die Korpstruppen des III. Korps. Bernhardt, der zuvor die gleiche Position beim II. Korps in Ulm innehatte, ist damit zugleich Stellvertretender Kommandierender General des III. Korps. Sein Vorgänger, Generalmajor Anton Steer, wurde in den Ruhestand verabschiedet.

*RZ 1.10.1992, S. 3, 21.*

Der bisherige Vorstandsvorsitzende der Königsbacher Brauerei AG, Hans-Joachim Karrich, scheidet aus und wechselt in den Aufsichtsrat des Unternehmens. Die Karlsberg Brauerei KG Weber (Homburg/Saar) hat nach den Worten ihres Geschäftsführenden Gesellschafters Dr. Richard Weber „mehr als drei Viertel“ der Königsbacher-Aktien übernommen.

*RZ 24. 9.1992, S. 1, 7.*

*1. Oktober*

Der neue Rektor der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung (WHU) Koblenz/Vallendar heißt Prof. Dr. Adolf-Friedrich Jacob (59). Der Inhaber des Lehrstuhls für

Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanz- und Bankmanagement, löst Prof. Dr. Jürgen Weber ab, dessen Amtszeit am 30. September ablief.

*RZ 2.-4.10.1992, S. 3.*

Seit April 1982 ist der indische „Friedensbotschafter“ Ram Chandra Biswas mit dem Fahrrad unterwegs und hat 87 Länder durchfahren. Nach rund 280 000 Kilometern macht er Station in Koblenz.

*RZ 2.-4.10.1992, S. 13.*

### *2. Oktober*

„Jazz at it's best“ im Löhr-Center. An dem Jazzfestival nehmen eine Reihe internationaler Stars und weltbekannter Bands teil.

*RZ 26./27. 9.1992, S. 13.*

### *3. Oktober*

In Gegenwart von Ministerpräsident Rudolf Scharping übergibt der Präsident der Handwerkskammer Koblenz, Karl-Heinz Scherhag, den neugestalteten Platz am Löhrrondell an Oberbürgermeister Willi Hörter. Als Geschenk der Handwerkskammer zur 2000-Jahr-Feier ist das Arreal vor der Herz-Jesu-Kirche mit einer Granitmauer und Grünflächen versehen worden.

*RZ 5.10.1992, S. 1, 27, 28.*

### *5. Oktober*

Die Casino-Gesellschaft schenkt der Stadt zur 2000-Jahr-Feier die Bronze-Plastik „Affection“ des Luxemburger Bildhauers Lucien Wercollier. An der Übergabe in den Rheinanlagen nehmen auch Ministerpräsident Scharping und der luxemburgische Premierminister Jacques Santer teil. Nach den Worten Santers will der Künstler mit seinem Werk einen Beitrag zur Annäherung in einem gemeinsamen Europa leisten.

*RZ 6.10.1992, S. 3, 13.*

### *6. Oktober*

Der Erweiterungsbau der Wallersheimer Kläranlage wird durch Oberbürgermeister Hörter seiner Bestimmung übergeben. Der Ausbau, 1987 begonnen, kostete insgesamt rund 90 Millionen Mark.

*RZ 7.10.1992, S. 19.*

### *7. Oktober*

Hans Rossbach, Vorsitzender des Jazz Club Koblenz, erhält den diesjährigen „Hermann-Wedell-Preis“ des Freundeskreises der Volkshochschule. Claus Rönn bezeichnet Rossbach in seiner Laudatio als „Anwalt des Jazz“ mit „ausgeprägtem Sinn für Gegenwärtiges und Machbares“.

*RZ 8.10.1992, S. 25.*

### *8. Oktober*

Fotografenmeister Herbert Gauls eröffnet seine Ausstellung „Ein Fotograf sieht seine Stadt“ im Löhr-Center. Für die Jahre 1950 bis 1992 wählte Gauls aus einem Bestand von rund einer Million Negativen ca. 500 Aufnahmen aus, die markante Ereignisse im Leben der Stadt widerspiegeln.

*RZ 7.10.1992, S. 19.*

*9. Oktober*

Auf einer Mitgliederversammlung des rheinland-pfälzischen Städtetages in Koblenz kritisiert dessen Vorsitzender, der Speyerer Oberbürgermeister Christian Roßkopf, die Pläne der Landesregierung zur Reform des kommunalen Finanzausgleichs. Danach, so Roßkopf, verschiebe der Finanzausgleich rund 50 Millionen Mark von den Städten hin zu den Landkreisen.  
*RZ 10./11.10.1992, S. 4.*

Wirtschaftsminister Rainer Brüderle eröffnet in Koblenz das neue Bergamt Rheinland-Pfalz. Es tritt an die Stelle der ehemaligen Bergämter in Koblenz und Bad Kreuznach. Vorgesetzte Behörde ist weiterhin das Oberbergamt in Saarbrücken, das für Rheinland-Pfalz und das Saarland zuständig ist.  
*RZ 10./11.10.1992, S. 4.*

*12. Oktober*

Ministerpräsident Scharping zeichnet Schwester M. Hildeberta von den Schwestern vom Heiligen Geist mit dem Landesverdienstorden aus. Seit 1966 gehört sie dem Mutterhaus Marienhof an und betreut seit Jahrzehnten die Kranken in der Pfarrei St. Josef.  
*RZ 13.10.1992, S. 17.*

Irmgard Leiberger und Manfred Naunheim werden vom Kesselheimer Ortsvorsteher Hans-Klaus Daumen für ihre Verdienste um die Pflege des heimatlichen Brauchtums mit dem Ehrensiegel des Stadtteils Kesselheim ausgezeichnet.  
*RZ 13.10.1992, S. 17.*

*13. Oktober*

Der Wirtschaftstag 1992 der genossenschaftlichen Unternehmen im Rheinland (Volksbanken, Raiffeisenbanken und Warengenossenschaften) findet in der Rhein-Mosel-Halle statt.  
*RZ 13.10.1992, S. 21.*

*14. Oktober*

Die Industrie-Lehrwerkstatt Koblenz (ILW) beim ehemaligen Kloster Maria Trost wird für 5,7 Millionen Mark erweitert. Edgar Georg, Vorsitzender des Verbandes der Metall- und Elektroindustrie Rheinland-Rheinessen, führt den ersten Spatenstich aus.  
*RZ 15.10.1992, S. 17.*

*18. Oktober*

Mehr als 100 Studenten aus achtl Ländern treffen sich auf Einladung der AEGEE-Koblenz - Forum europäischer Studenten an der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung - zu einem Kongreß „Wine & Dine“. Im Mittelpunkt steht ein Kochwettbewerb im Gastonomischen Bildungszentrum der IHK, wobei die Teilnehmer ein „Europa-Menü“ zu kreieren haben.  
*RZ 19.10.1992, S. 3.*

Carlfritz Nicolay, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Bildender Künstler am Mittelrhein (AKM), zeichnet im Künstlerhaus Metternich den Maler Peter Otten aus Mehren mit dem Hanns-Sprung-Preis 1992 aus. Einen Förderpreis erhält die Malerin Gaby Gems-Manz aus Worms.  
*RZ 19.10.1992, S. 26.*



*20. Oktober*

Der neue Brunnen vor dem Eingang zum Wasserwerk Oberwerth, geschaffen von Edith Peres-Lethmathe, wird offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die Figurengruppe zeigt weibliche Gestalten aus der Mythologie, die, so die Künstlerin, das immerwährende Leben verkörpern.  
*RZ 21.10.1992, S. 16.*

*24. Oktober*

Koblenz und die texanische Hauptstadt Austin wollen ihre Partnerschaft, besonders auf wirtschaftlichem Gebiet, vertiefen. Dies vereinbaren Mayor Bruce Todd und Oberbürgermeister Hörter bei einem Empfang im Austin Convention Center.

*26. Oktober*

Innenminister Walter Zuber verleiht dem Vizepräsidenten der Oberpostdirektion Koblenz und Vorsitzenden der Koblenzer CDU-Stadtratsfraktion, Jürgen Wehran, in Anerkennung seines ehrenamtlichen kommunalpolitischen Engagements die Freiherr-vom-Stein-Plakette des Landes Rheinland-Pfalz.  
*Schä 3.12.1992, S. 20.*

*27. Oktober*

Am Hilda-Gymnasium wird das erste Dokumentations- und Informationszentrum (CDI) in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen für Schulen mit bilingualem deutsch-französischen Zweig eröffnet.  
*RZ 29.10.1992, S. 19.*

Staatssekretär Eduard Lintner vom Bundesinnenministerium zeichnet Dieter Klein, Mitinhaber des Kinos „atelier im Odeon“, für das „herausragende Programm“ des Jahres 1991 und für das Kinder- und Jugendlichenprogramm aus. Das Kino wird bereits zum 15. Mal geehrt.  
*RZ 28.10.1992, S. 17.*

*28. Oktober*

In einem Interview der Rhein-Zeitung warnt der ehemalige Frankfurter Kulturdezernent und Vorsitzende der „Stiftung Lesen“, Professor Hilmar Hoffmann, vor Einsparungen im öffentlichen Bibliothekswesen. Dies gefährde die Lesekultur. Am Tag zuvor hatte Prof. Hoffmann im Görreshaus über die Bedeutung des Lesens in unserer Gesellschaft referiert.  
*RZ 28.10.1992, S. 17.*

*30. Oktober*

Auf Einladung des Richard-Wagner-Verbandes spricht Professor Max Gerd Schönfelder, ehemaliger Intendant der Dresdner Semper-Oper, über Theaterarbeit in der ehemaligen DDR im allgemeinen und über „Richard Wagner im Osten“ im besonderen.  
*RZ 31.10/1.11.1992, S. 19.*

*30. Oktober/1. November*

Architekturstudenten aus ganz Deutschland kommen auf einem Kongreß in Koblenz zusammen. Er wird von der Fachschaft Architektur der Fachhochschule Rheinland-Pfalz, Abteilung Koblenz, mitveranstaltet.  
*RZ 18. 9.1992, S. 17.*

*1. November*

Mitglieder des Stadtrates treffen auf Initiative des SPD-Arbeitskreises Nord-Süd mit Fachleuten im Bundesarchiv zusammen, um Lösungsansätze für die Asylproblematik zu erörtern. Hierzu gehören vor allem die Themen Wohnungsbau und soziale Integration.

*RZ 2.11.1992, S. 26.*

*2. November*

Ministerpräsident Rudolf Scharping ist anwesend, als bei Lucas Automotive GmbH die 200millionste Scheibenbremse „Colette“ vorgestellt wird. Das Produkt ist weltweit in einem Drittel aller Autos eingebaut.

*RZ 3.11.1992, S. 6.*

*3. November*

Die KEVAG übergibt Sozialminister Ullrich Galle einen Linienbus im Wert von 40 000 Mark für die rheinland-pfälzische Aktion „Kinderhilfe Tschernobyl“. Das Fahrzeug soll Kinder aus der Region Minsk befördern, die sich in unbelasteten Gebieten erholen sollen.

*RZ 4.11.1992, S. 18.*

Grundsteinlegung für die neue Ehrenbreitsteiner Grundschule „Im Teichert“. Die unerträgliche Lärmbelastigung in der alten Schule in der Charlottenstraße machte den Neubau notwendig.

*RZ 4.11.1992, S. 19.*

*4. November*

„Confluentes“ von Werner Mutschke, eine geistliche Auftragskomposition der Stadt anlässlich der 2000-Jahr-Feier, erlebt ihre Uraufführung in der Christuskirche. Es musiziert das Stuttgarter Ensemble „Musica nova“. Veranstalter sind die Schola Cantorum, der Kammerchor Koblenz und das städtische Kulturamt.

*RZ 5.11.1992, S. 25.*

*5. November*

Die FDP-Landtagsfraktion, der Landesvorsitzende der Partei, Wirtschaftsminister Rainer Brüderle, und drei FDP-Staatssekretäre kommen zu politischen Gesprächen nach Koblenz. Auf der Tagesordnung stehen Unterredungen in der Universität, außerdem zu den Themen Sanierungsgebiet Ehrenbreitstein, Ausländerfeindlichkeit, Konversion und Öffentlicher Personennahverkehr.

*RZ 6.11.1992, S. 20.*

*6. November*

Erstmalige Verleihung des Koblenzer Cusanus-Preises: In Anwesenheit von Bundesforschungsminister Heinz Riesenhuber werden Ulrich Grass, Bad Kreuznach, und Willi Hennebrüder ausgezeichnet. Sie entwickelten ein zukunftsweisendes Müllkonzept, bei dem das Abfallvolumen deutlich reduziert wird.

*RZ 7./8.11.1992, S. 4, 15.*

*7. November*

Große Opern-Gala in der Rhein-Mosel-Halle. Unter anderem singt die weltbekannte Sopranistin Katia Ricciarelli. Kammersängerin Anneliese Rothenberger führt durch das Programm.

*Schä 29.10.1992, S. 33.*

*8. November*

Bei der Gedenkfeier auf dem jüdischen Friedhof anlässlich der Reichspogromnacht vor 54 Jahren warnt Michael Haberkamp, stellvertretender Vorsitzender der Christlich-Jüdischen Gesellschaft für Brüderlichkeit, vor einem rassistischen Denken, von dem man gehofft hätte, daß es in Deutschland nie mehr Platz greifen würde. Beigeordneter Rudolf Schwerin erinnert an die Pflicht, besonders der nachwachsenden Generation dieses dunkle Kapitel der deutschen Geschichte immer wieder vor Augen zu führen.

*RZ 11.11.1992, S. 18.*

Joachim C. Fest, Mitherausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, ist der erste Preisträger des mit 30 000 Mark dotierten Görres-Preises der Stadt Koblenz. Die Ansprachen beim Festakt im Görreshaus halten der Mainzer Bischof Karl Lehmann und der Chefredakteur der Rhein-Zeitung, Hans Peter Sommer.

*RZ 9.11.1992, S. 1, 3, 25.*

*9. November*

Unter dem Motto „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ demonstrieren anlässlich des 54. Jahrestages der Reichspogromnacht mehr als 2000 Schülerinnen und Schüler gegen die aktuelle Welle der Gewalt gegen ausländische Mitbürger. Die Veranstaltung endet mit einer Kundgebung auf dem Zentralplatz.

*RZ 10.11.1992, S. 17.*

Eine Attraktivitätssteigerung der Handwerksberufe fordert Ministerpräsident Rudolf Scharping bei der Auftaktveranstaltung der 16. Lehrerinformationstage, die von Handwerkskammer, Bezirksregierung, den Allgemeinbildenden Schulen und der Arbeitsverwaltung im Regierungsbezirk veranstaltet werden.

*RZ 10.11.1992, S. 8.*

*10. November*

AKK-Präsident Gerd Kessler stellt die närrischen Regenten der Session 1992/93 vor: Es sind Prinz Ed, der närrische Dähler (Ed Casel), und Confluentia Monika (Kräber).

*RZ 11.11.1992, S. 18.*

Oberbürgermeister Hörter weiht die Sporthalle im Stadtteil Rübenach ein. Das von der Stadt Koblenz und dem Land Rheinland-Pfalz finanzierte, 5,2 Millionen Mark teure Gebäude war seit 1970 geplant. Damals hatte sich die Stadt im Eingemeindungsvertrag zum Bau der Halle verpflichtet.

*Schä 12.11.1992, S. 18.*

*12. November*

Der 38jährige Peter Knüpper, bislang Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues, tritt sieben Monate nach seiner Wahl das Amt des Ersten Beigeordneten (Bürgermeisters) an. Oberbürgermeister Hörter nimmt ihm zu Beginn der Stadtratssitzung den Amtseid ab.

*RZ 13.11.1992, S. 19.*

*16. November*

Stadtkämmerer Heinz-Dieter Maahs erhält für sein ehrenamtliches Wirken, unter anderem im Landessportbund Rheinland-Pfalz und im Caritas-Verband Koblenz, das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

*RZ 17./18.11.1992, S. 24.*

Die langjährige Geschäftsführerin der „Amicale Nevers-Coblence“, Andrée Gardien, erhält aus der Hand von Oberbürgermeister Hörter für Ihre Verdienste um die Städtepartnerschaft den Wappenteller der Stadt Koblenz.

*RZ 17./18.11.1992, S. 25.*

*18. November*

Als „notwendige Ergänzung“ der traditionellen Medien bezeichnet der rheinland-pfälzische Staatssekretär Dr. Joachim Hofmann-Göttig die Errichtung des Landesmedienzentrums. Mit einem Festakt im Kurfürstlichen Schloß wird der Zusammenschluß der bisherigen Landesbildstelle mit der „Informationsstelle Schule und Computer“ begangen.

*RZ 19.11.1992, S. 23.*

In Gegenwart von Baudezernent Rudolf Schwerin legt Bauherr Dr. Roland Müller den Grundstein für das neue „Geschäftshaus Koblenz“ an der Ecke Rizzastraße/Bahnhofstraße.

*RZ 19.11.1992, S. 25.*

*19. November*

Nils Lenke, Anette Fries, Thomas Alze, Peter Erdmann, Dr. Andreas Herrmann und Dorothee Kaes erhalten den mit jeweils 4000 Mark von der Sparkasse Koblenz ausgestatteten „Koblenzer Hochschulpreis“. Die jungen Wissenschaftler befaßten sich u. a. mit Software-Entwicklung, der katholischen Erwachsenenbildung und der Deutschen Terminbörse.

*RZ 20.11.1992, S. 3.*

Mit einem Festgottesdienst und einem kulturellen Rahmenprogramm feiert das Bischöfliche Cusanus-Gymnasium Koblenz offiziell seine Namensgebung. Die Schule ist nach dem Theologen, Philosophen und Kirchenpolitiker Nikolaus von Kues benannt, der von 1427 bis 1435 Dekan des Stifts St. Florin in Koblenz war. Aus diesem Anlaß stellt sich auch der Trierer Bischof Hermann Josef Spital den Fragen der Schülerinnen und Schüler. Nahezu alle aktuellen gesellschaftspolitischen Themen kommen zur Sprache.

*RZ 20.11.1992, S. 16.*

Unter dem Motto „Zukunftsängste der Jugendlichen heute“ diskutieren Abgeordnete der im rheinland-pfälzischen Landtag vertretenen Parteien mit Jugendlichen. Die Veranstaltung ist Teil des zweiten Landesforums des Jugendrotkreuzes, das vom 18. bis 22. November in der Jugendherberge auf der Festung Ehrenbreitstein stattfindet.

*RZ 13.11.1992, S. 20.*

*20. November*

Auf der Balustrade am neuen Ludwig Museum im Deutschherrenhaus wird die Installation „Dépot de mémoire et d'oublier“ des französischen Künstlerehepaars Anne und Patrick Poirier

von den Stiftern Irene und Peter Ludwig vorgestellt, in deren Auftrag das Werk eigens für diese Stelle angefertigt wurde.

*RZ 24.11.1992, S. 18.*

Der russische Botschafter Wladislaw Terechow besucht Koblenz. Er ist Gast der Peter-Altmeier-Gesellschaft und spricht im Vortragssaal des Bundesarchivs über die deutsch-russische Zusammenarbeit.

*RZ 21./22.11.1992, S. 6. - Schä 26.11.1992, S. 1.*

*21. November*

Drei-Länder-Turnier im Handball in der Sporthalle Oberwerth. Die russische Mannschaft verweist Schweden und Deutschland auf die Plätze zwei und drei.

*RZ 23.11.1992, S. 10.*

*23. November*

Die Enquête-Kommission zur Reform der Landesverfassung Rheinland-Pfalz tagt unter dem Vorsitz des Landtagsabgeordneten Dieter Muscheid (SPD) im Sitzungssaal des Koblenzer Rathauses. Wegen der angekündigten Stimmenthaltung der CDU vertagt sich jedoch die Kommission schon nach kurzer Beratung.

*RZ 24.11.1992, S. 3.*

*24. November*

Neuer Leiter der Schule und des Fachbereichs Polizei bei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Koblenz ist Ulrich Pett. Der 56jährige löst Franz Kirchberger ab, der neuer Polizeipräsident in Trier wird.

*Schä 2.12.1992, S. 2. - RZ 25.11.1992, S. 18.*

Der Neu- und Erweiterungsbau „Servicehaus Handwerk“ ist fertiggestellt. Rund 200 Personen des öffentlichen Lebens nehmen an der Einweihungsfeier teil. Innungen, Kreishandwerkerschaft und sechs Fachverbände sind jetzt in der Goldgrube unter einem Dach untergebracht.

*RZ 25.11.1992, S. 18.*

*28. November*

Für Kampfeinsätze der Bundeswehr im Rahmen von UNO-Friedensmissionen spricht sich der verteidigungspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Norbert Gansel, auf der rheinland-pfälzischen Landeskonferenz seiner Partei in Koblenz aus.

*RZ 30.11.1992, S. 3.*

*29. November*

Rhein-Zeitung, Radio RPR und Sportjugend Rheinland veranstalten in der Sporthalle Oberwerth ein Kinderfest zugunsten der Aktion „Helft uns leben“, die notleidende Kinder in aller Welt unterstützt.

*RZ 28./29.11.1992, S. 3.*

*30. November*

Nach 16jähriger Amtszeit scheidet Helmut Wintrich als Polizeipräsident von Koblenz aus. Wie er bei seinem Abschied vor dem Stadtvorstand erklärt, werde er voraussichtlich ab Januar 1993 eine neue Aufgabe bei der Bezirksregierung übernehmen.

*Schä 3.12.1992, S. 1. - RZ 1.12.1992, S. 15.*

*1. Dezember*

Eine Matinee im Stadttheater bietet eine Einführung in Jens-Peter Ostendorfs Musiktheater „Questi Fantasmi!“, das am 5. Dezember uraufgeführt wird. Das Werk ist eine Auftragskomposition der Stadt anlässlich der 2000-Jahr-Feier.

*RZ 2.12.1992, S. 22.*

*2. Dezember*

Vor dem „Liberalen Forum“ fordert der rheinland-pfälzische Justizminister Peter Caesar die Rückkehr zu einer sachlichen Ausländerpolitik und warnt vor der Vorstellung, man könne die „Asylproblematik“ schnell lösen.

*RZ 3.12.1992, S. 6.*

*3. Dezember*

Im Rathaussaal findet, wie in vier anderen rheinland-pfälzischen Städten auch, eine von der Landeszentrale für politische Bildung organisierte Veranstaltung gegen Ausländerfeindlichkeit, Rassismus und Gewalt statt. Anwesend sind unter anderem Sozialminister Ullrich Galle, der deutsche Triathlon-Meister Jürgen Zäck und Popsänger Thomas Anders.

*RZ 4.12.1992, S. 4, 21.*

*5. Dezember*

Die Schweißtechnische Kursstätte im Metall- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Koblenz wird zur „Schweißtechnischen Lehranstalt“ aufgewertet. Es ist somit die einzige Institution dieser Art im Land Rheinland-Pfalz und eine von 13 bundesweit.

*RZ 5./6.12.1992, S. 14.*

Studenten der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung (WHU) und der Theologischen Hochschule Vallendar sowie Mitglieder der Basisgemeinde Neuwied demonstrieren mit einem Schweigemarsch gegen Ausländerfeindlichkeit und Rassismus.

*RZ 7.12.1992, S. 25.*

*5./6. Dezember*

Nach 138 Jahren verlassen die Armen Schwestern vom heiligen Franziskus die Alteneinrichtung Eltzerhof in der Altstadt. Die Kirchengemeinde St. Kastor verabschiedet die Schwestern an diesem Wochenende mit einem Festakt und einem Choral-Hochamt.

*RZ 3.12.1992, S. 23.*

*8. Dezember*

Dr. Rolf Eugen König, Geschäftsführer des Sanitär- und Heizungs-Großhandelsunternehmens Eugen König GmbH, löst Michael Meyer-Ditandy von der Baugruppe Ditandy als Vorsitzenden der Wirtschaftsjuvenen Mittelrhein ab.

*RZ 9.12.1992, S. 9.*

*10. Dezember*

Der rheinland-pfälzische Sozialminister Ullrich Galle zeichnet Käthe Heip mit der Staatsmedaille aus. Frau Heip, im Hauptberuf Pflegekraft im Brüderkrankenhaus, betreut seit etlichen Jahren pflegebedürftige Familienangehörige und ist in zahlreichen Vereinen und Verbänden sowie in der Pfarrei St. Beatus ehrenamtlich tätig.

*RZ 10.12.1992, S. 26.*

Kultusministerin Dr. Rose Götte überreicht dem Ludwig Museum im Deutschherrenhaus das aus vier Bildtafeln bestehende Werk „Erase, The Past“ des deutsch-französischen Künstlers Jochen Gerz. Das Exponat ist mit Mitteln der rheinland-pfälzischen Kulturstiftung angekauft worden.

*Schä 10.12.1992, S. 1.*

*11. Dezember*

Die „Kontakt- und Informationsstelle für psychisch Kranke und belastete Menschen“ in Koblenz, landesweit die einzige Einrichtung ihrer Art, wird durch das Land Rheinland-Pfalz mit 50 000 Mark gefördert. Für Sozialminister Ullrich Galle hat die gemeindeintegrierte Versorgung psychisch Kranker mit Freizeit- und Bildungskursen, einem individuellen Beratungsangebot sowie konkreten Hilfen für Kranke und ihre Angehörigen Modellcharakter.

*RZ 11.12.1992, S. 22.*

*12. Dezember*

Der Turnverband Mittelrhein, der Verein Internationales Kunstturnen und der Verein mittelhheinischer Sportjournalisten veranstalten die DTB-Turngala in der Sporthalle auf dem Oberwerth.

*RZ 8.10.1992, S. 19.*

*13. Dezember*

Gegen 4.25 Uhr fordert ein Zusammenstoß zweier Pkw im Kreuzungsbereich Hohenfelder Straße/Am Wöllershof einen Toten und fünf Schwerverletzte. Vermutlich hat ein Fahrzeug eine rote Ampel mißachtet. Die Unfallstelle ist bis 8 Uhr gesperrt.

*RZ 14.12.1992, S. 28*

*14. Dezember*

Seit 20 Jahren ist im Städtischen Krankenhaus Kemperhof ein Notarztwagen stationiert. Anlässlich dieses Jubiläums wird eine neue Unterkunft für das Rettungsfahrzeug eingeweiht.

*RZ 15.12.1992, S. 14.*

Edelbert Dold von der Industrie- und Handelskammer zu Koblenz nimmt aus der Hand der rheinland-pfälzischen Umweltministerin Klaudia Martini für das Gastronomische Bildungszentrum den Umweltpreis des Landes entgegen.

*RZ 15.12.1992, S. 3.*

*15. Dezember*

Professor Ioan Scurtu, Generaldirektor der Staatsarchive Rumäniens, besucht das Bundesarchiv. Erörtert wird der Austausch von Archivalien, die Förderung von Quelleneditionen zur Geschichte der deutsch-rumänischen Beziehungen und die Unterstützung von Forschern bei der Benutzung von Archivgut im jeweils anderen Land.

*RZ 16.12.1992, S. 18.*

*16. Dezember*

Die Schwurgerichtskammer des Koblenzer Landgerichts verurteilt den 23jährigen Schlosser Frank Knöll aus Rübenach wegen Mordes an der sechsjährigen Shari Weber zu lebenslanger Haft.

*RZ 17.12.1992, S. 1.*

*17. Dezember*

Die außerordentliche Hauptversammlung der Aktionäre der Königsbacher Brauerei AG stimmt mit großer Mehrheit dem Abschluß eines „Beherrschungsvertrages“ mit der Brauerei Karlsberg zu. Karlsberg wäre dann berechtigt, dem Vorstand der Königsbacher Weisungen zu erteilen sowie alle für notwendig erachteten Auskünfte zu fordern und die Bücher einzusehen. Die Aktionärsversammlung ist durch scharfe Kritik am bisherigen Vorstand der Königsbacher gekennzeichnet, dem die Anteilseigner das Verschulden der schlechten Geschäftslage anlasten.

*RZ 18.12.1992, S. 6.*

Privatdozent Dr. Ulrich Gethmann ist neuer Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im Städtischen Krankenhaus Kemperhof. Der Mediziner löst Dr. Werner Schäfer ab, der die Klinik seit 1972 leitete. Der neue Chefarzt kommt von der Städtischen Frauenklinik Osnabrück, wo er seit 1986 tätig war.

*Schä 17.12.1992, S. 19.*

Prof. Dr. Ernst Seifert, Chefarzt der Gastroenterologischen Klinik des Städtischen Krankenhauses Kemperhof, wurde wegen seiner Verdienste um die berufliche Fortbildung mit der „Ernst-von-Bergmann-Plakette“ ausgezeichnet. Professor Seifert ist Begründer der Koblenzer Kurse für aktuelle Gastroenterologie und einer der Initiatoren der Gastroenterologischen Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz.

*RZ 17.12.1992, S. 30.*

Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses der „Einheit 5 Karthause“ durch Bürgermeister Peter Knüpper. Das Gebäude ist mit Aufenthalts- und Jugendraum sowie Büro und Toiletten ausgestattet. 1956 als Löschgruppe gegründet, wechselte die Karthäuser Wehr mehrmals ihre oft provisorischen Unterkünfte. Ihre letzte Station befand sich im Löwentor auf der Altkarthause.

*RZ 18.12.1992, S. 19.*

*18. Dezember*

„Arbeit und Lernen“ heißt das Programm, zu dem sich die Alteneinrichtungen der Geschwister de Haye'schen Stiftung, das Arbeitsamt Koblenz und der Internationale Bund für Sozialarbeit zusammengeschlossen haben und das heute anläuft. Das Pilotprojekt soll ABM-Kräften im Altenpflegebereich, deren Maßnahmen auslaufen, die Arbeitslosigkeit ersparen, indem sie für mindestens ein weiteres Jahr theoretisch und praktisch geschult werden und anschließend ein Zertifikat erhalten, das den Berufseinstieg im sozial-pflegerischen Bereich erleichtern soll.

*RZ 11.12.1992, S. 24.*

Die Rheinische Philharmonie veranstaltet ein Benefizkonzert zugunsten von Kindern im ehemaligen Jugoslawien. Solisten sind der 15jährige Kroat Dejan Lasic (Klarinette) und der gleichaltrige Serbe Stefan Milencovic (Geige).

*RZ 9.12.1992, S. 10.*



*20. Dezember*

In Anwesenheit von Ministerpräsident Rudolf Scharping und Vertretern fast aller anderer Bundesländer werden zum Abschluß der 2000-Jahr-Feier im Rahmen eines Festaktes am Deutschen Eck die Fahnen aller 16 deutschen Bundesländer gehißt. Wie es in der Einladung des Oberbürgermeisters heißt, soll auch nach dem 3. Oktober 1990 das Areal am Zusammenfluß von Rhein und Mosel „eine Stätte der Einheit des föderativen Deutschland“ bleiben. Baden-Württemberg, Brandenburg und Schleswig-Holstein sind beim Festakt nicht vertreten.  
*RZ 15.12.1992, S. 13 - RZ 21.12.1992, S. 25.*

*22. Dezember*

Mehr als 10 000 Menschen versammeln sich zwischen Balduinbrücke und Pfaffendorfer Brücke zu einer Lichterkette, um gegen Gewalt und Fremdenhaß und für ein friedliches Zusammenleben zu demonstrieren. Anschließend findet in der Kastorkirche ein ökumenischer Gottesdienst statt.  
*RZ 24.-27.12.1992, S. 4.*

*28. Dezember*

Irmgard Heitger, Lehrerin, wurde mit der Ehrennadel des Landes ausgezeichnet. Sie war entscheidend daran beteiligt, als in der Kastorschule eine Nachhilfeeinrichtung für ausländische Kinder eingerichtet wurde. Beispielhafte Hilfsbereitschaft gegenüber benachteiligten Gruppen bescheinigte ihr Oberbürgermeister Hörter in seiner Laudatio.  
*RZ 28.12.1992, S. 41.*